

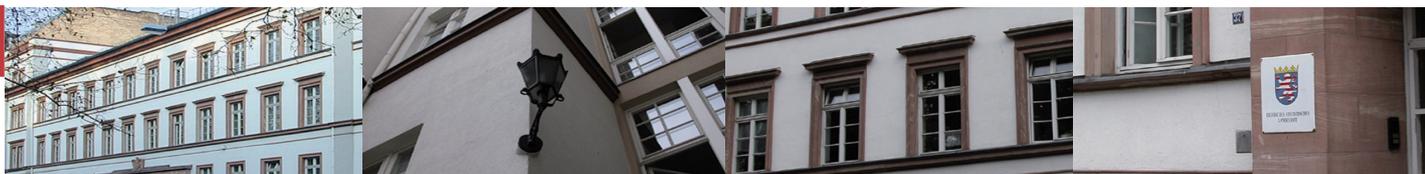
Hessisches Statistisches Landesamt

HESSEN



STATISTIK HESSEN

# Statistische Berichte



Kennziffer: A I 9 – j/10

August 2011

## Haushalte und Familien in Hessen 2010

Ergebnisse der 1%-Mikrozensus-Stichprobe

## Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden  
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

### Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Hr. Reimann	0611 3802-239
Hr. Redert	0611 3802-228
E-Mail	<a href="mailto:mikrozensus@statistik-hessen.de">mikrozensus@statistik-hessen.de</a>
Telefax	0611 3802-290
Internet	<a href="http://www.statistik-hessen.de">http://www.statistik-hessen.de</a>

### Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2011

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

### Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter  
<http://www.statistik-hessen.de/publikationen/geschaeftsbedingungen/index.html>  
abrufbar.

### Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtete Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhalt

	Seite
Titelblatt	
Impressum (Copyright, Allgemeine Geschäftsbedingungen, Zeichenerklärungen)	
Vorbemerkungen	2
Definitionen ausgewählter Begriffe	3 – 7
<b>Grafiken</b>	
Bevölkerung in Hessen 2010 nach dem Lebensformenkonzept	8
Familien und Paare ohne Kinder in Hessen 2010 nach dem Lebensformenkonzept	8
<b>Gesamtübersicht</b>	
1. Gesamtübersicht	9 – 12
<b><u>Privathaushalte</u></b>	
2. Privathaushalte 2010 nach Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers und Haushaltsgröße	13
3. Privathaushalte 2010 nach Familienstand, Haushaltsgröße und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers	14
4. Privathaushalte 2010 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers sowie monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts	15
5. Privathaushalte 2010 nach Haushaltsgröße, Geschlecht, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers	16
6. Privathaushalte 2010 nach Zahl der ledigen Kinder, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie Altersgruppen der Kinder	17
7. Privathaushalte 2010 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße	18
8. Einpersonenhaushalte 2010 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht	19
<b><u>Bevölkerung</u></b>	
9. Bevölkerung 2010 nach Gemeindegrößenklassen, Lebensformen und Geschlecht	20
10. Bevölkerung 2010 nach Altersgruppen, Lebensformen und Geschlecht	21
<b><u>Familien</u></b>	
11. Familien 2010 nach Altersgruppen der Kinder und Lebensformen	22
12. Familien 2010 nach Zahl der ledigen Kinder, monatlichem Nettoeinkommen der Familie sowie Lebensformen	23
13. Familien 2010 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Zahl der ledigen Kinder sowie Lebensformen	24
14. Paare 2010 ohne Kinder nach Lebensformen und monatlichem Nettoeinkommen	25
<b><u>Frauen und Mütter</u></b>	
15. Frauen 2010 nach Altersgruppen, Lebensformen und Beteiligung am Erwerbsleben	26
16. Frauen 2010 nach Zahl der Kinder und allgemeinem Schulabschluss	27
17. Frauen 2010 nach Zahl der Kinder sowie beruflichem Ausbildungsabschluss	28
18. Mütter 2010 im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre) nach überwiegendem Lebensunterhalt, Zahl der Kinder sowie Lebensformen	29
19. Mütter 2010 im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre) nach Altersgruppen, Zahl der Kinder sowie Vollzeit-/Teilzeit	30

## Vorbemerkungen

Seit 1957 wird der Mikrozensus in der Bundesrepublik Deutschland jährlich als laufende Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und die Beteiligung am Erwerbsleben durchgeführt. Wichtige Bestandteile der Erhebung sind bevölkerungs-, sozial- und erwerbsstatistische Merkmale sowie haushalts- und familienstatistische Sachverhalte. **Rechtsgrundlage** ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz) in der jeweils gültigen Fassung.

Mit Beginn des Jahres 2005 wird der Mikrozensus als unterjährige, kontinuierliche Erhebung durchgeführt. Dabei wird das gesamte Befragungsvolumen (= 1 % der hessischen Bevölkerung) gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt (so genannte gleitende Berichtswoche). Ab dem Jahr 2005 werden die Ergebnisse als **Jahresdurchschnittsergebnisse** zur Verfügung gestellt. Da sich die Angaben der Jahre vor 2005 auf eine feste Berichtswoche beziehen, ist die Vergleichbarkeit wegen unterschiedlicher Erhebungszeiträume eingeschränkt.

Die Stichprobe für den Mikrozensus wird nicht auf der Basis einer einfachen Zufallsauswahl gezogen, sondern ist eine **Klumpenstichprobe**. Der von 1972 bis 1989 gültige Auswahlplan beruhte auf der Zählbezirkseinteilung der Volkszählung 1970 und beinhaltete eine jährliche Ergänzung durch Bezirke in Neubaugebieten. Für den Mikrozensus 1990 wurde erstmals ein neues Auswahlverfahren angewendet, das auf den Ergebnissen der Volkszählung 1987 basiert. Ziel des neuen Auswahlplans war die Erhöhung der Präzision durch Verringerung der Zufallsfehler und insbesondere die Möglichkeit regionaler Auswertungen unterhalb der Landesebene. Dies wurde durch eine Verkleinerung der durchschnittlichen Klumpengröße von ehemals ca. 25 auf nunmehr nur noch rund 10 Haushalte je Auswahlbezirk erreicht. Veränderungen, die nach dem Zeitpunkt der Volkszählung 1987 erfolgten (wie Neubauten, Abrisse o. Ä.), werden mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik in der Auswahlgrundlage berücksichtigt.

Die Anpassung der Jahresergebnisse erfolgt im Rahmen der standardmäßigen (d. h. nicht tief regionalisierten) Hochrechnung des Mikrozensus auf verschiedenen regionalen Ebenen. Die tiefste Regionalebene stellen hierbei die Anpassungsschichten dar. Angepasst wird an Eckwerte der laufenden Bevölkerungsfortschreibung und des Ausländerzentralregisters. Im Rahmen des Hochrechnungsmodells für tief regionalisierte Ergebnisse wird auf Jahresebene an Eckwerte aus der Bevölkerungsfortschreibung auf der Ebene der regionalen Untergruppen angepasst. Darüber hinaus wird auf verschiedenen Regionalebenen (Bundesland, Regierungsbezirk oder regionale Anpassungsschicht) an bestimmte Mikrozensusjahresergebnisse aus der standardmäßigen Hochrechnung angepasst. Beispielsweise werden auf Ebene der Bundesländer folgende Eckwerte aus der standardmäßigen Hochrechnung des Mikrozensus herangezogen: Bevölkerung nach Alter (unter 15 Jahre, 15–44 Jahre, 45 Jahre oder älter) – differenziert nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit (deutsch, türkisch, EU, nicht EU) sowie Erwerbsstatus.

Durch das Hochrechnungsverfahren können die in den Tabellen ausgewiesenen Zahlen Rundungsdifferenzen enthalten.

Generell weisen Stichproben einen vom Auswahlatz und von der Streuung der Merkmale in der Grundgesamtheit abhängigen Zufallsfehler auf. Da der relative Standardfehler bei einer 1%-Stichprobe für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 5000, d. h. für weniger als 50 erfasste Personen oder Fälle in der Stichprobe, über 20 % hinausgeht, werden die entsprechenden Tabellenfelder mit dem Zeichen "/" versehen. Werte zwischen 5000 und 10000 sind in Klammern gesetzt, da die Aussagefähigkeit dieser Zahlen stark eingeschränkt ist.

## Definitionen ausgewählter Begriffe

### **Alleinerziehende**

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/-in mit ihren minder- oder volljährigen Kindern (s. Kinder) in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartner/-in im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften (s. Lebensgemeinschaften) mit Kindern.

### **Alleinlebende**

Alleinlebende sind ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene oder verwitwete Personen, die in einem Einpersonenhaushalt leben. Die Alleinlebenden sind eine Untergruppe der Alleinstehenden.

### **Alleinstehende**

Alleinstehende sind ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene oder verwitwete Personen, die im Ein- oder Mehrpersonenhaushalt ohne Ehe- oder Lebenspartner/-in und ohne ledige Kinder leben. Sie können sich den Haushalt mit ausschließlich familienfremden Personen (Nichtverwandten) teilen, beispielsweise in einer Studenten-Wohngemeinschaft oder mit einem befreundeten Ehepaar. Ebenso können sie in einem Haushalt mit (nicht geradlinig bzw. seiten-) verwandten Haushaltsmitgliedern leben, beispielsweise als Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Cousin oder Cousine. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der alleinstehenden Person. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

### **Altersgruppen**

Die Darstellung von Ergebnissen nach Altersgruppen erfolgt nach der sogenannten Altersjahrmethode. Die Angaben beziehen sich auf die Berichtswoche. In den zu einer festen Berichtswoche durchgeführten Mikrozensus bis einschl. 2004 war dies in der Regel die letzte feiertagsfreie Woche im April. Ab dem unterjährigen Mikrozensus 2005 mit gleitender Berichtswoche ist dies die Woche, die der Befragungswoche vorangeht.

### **Bevölkerung am Haupt- und Nebenwohnsitz**

Zur Bevölkerung am Haupt- und Nebenwohnsitz, früher auch als wohnberechtigte Bevölkerung bezeichnet, zählen alle in der Gemeinde wohnhaften Personen, unabhängig davon, ob sie noch eine weitere Wohnung oder Unterkunft besitzen und von wo aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen, bzw. wo sie sich überwiegend aufhalten (Mehrfachzählungen). Ferner ist es unerheblich, ob eine Person in einem Privathaushalt lebt (s. Bevölkerung in Privathaushalten) oder zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (s. Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften) zählt, d. h. dort wohnt und keinen eigenen Haushalt führt. Zur Bevölkerung am Haupt- und Nebenwohnsitz zählen alle gemeldeten Ausländer/-innen (einschl. der Staatenlosen).

Aus melderechtlichen Gründen werden Soldat(en)/-innen im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet. Entsprechend wird bei Patient(en)/-innen in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren. Berufssoldat(en)/-innen, Soldat(en)/-innen auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften werden ebenso wie die Strafgefangenen sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschaftsunterkünften und das in diesen Unterkünften wohnende Personal sowohl in den Gemeinden, in denen diese Unterkünfte liegen, als auch in den Gemeinden, in denen sie eventuell einen weiteren Wohnsitz haben, erfasst. Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt.

### **Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung**

Für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus auf Individualebene — ohne Bezug zum Haushalts- und Familien- bzw. Lebensformkontext — wird die „Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung“ zugrunde gelegt. Zur „Bevölkerung (am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung)“ gehören nach diesem Bevölkerungsbegriff alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Dies ist die vorwiegend genutzte Wohnung einer Person. Zur „Bevölkerung (am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung)“ zählen alle gemeldeten Ausländer/-innen (einschl. der Staatenlosen).

Aus melderechtlichen Gründen werden Soldat(en)/-innen im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet. Entsprechend wird bei Patient(en)/-innen in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren. Berufssoldat(en)/-innen, Soldat(en)/-innen auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften werden ebenso wie die Strafgefangenen sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschaftsunterkünften und das in diesen Unterkünften wohnende Personal sowohl in den Gemeinden, in denen diese Unterkünfte liegen, als auch in den Gemeinden, in denen sie evtl. einen weiteren Wohnsitz haben, erfasst. Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt.

### **Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften**

Zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften zählen alle Personen, die dort wohnen und nicht für sich wirtschaften, d. h. keinen eigenen Haushalt führen. Vorübergehend Anwesende in Gemeinschaftsunterkünften, z. B. Gäste in Hotels o. Ä., Patient(en)/-innen in Krankenhäusern, Heil-, Pflegeanstalten, Insassen von geschlossenen Heimen oder Mitbewohner/-innen in Klöstern, die sich dort nur vorübergehend, d. h. weniger als drei Monate aufhalten, werden nicht in die Erhebung einbezogen. Kranke in Heil- und Pflegeanstalten oder Sanatorien o. Ä. werden nur dann in die Erhebung einbezogen, wenn sie wegen der Länge des Aufenthaltes dort gemeldet sind oder außerhalb der Einrichtung keinen weiteren Wohnsitz (Wohnraum) haben. Ausländische Arbeitnehmer/-innen in Arbeitsunterkünften werden in die Befragung einbezogen.

Im Gegensatz zu Privathaushalten werden im Mikrozensus nicht alle Bewohner/-innen von Gemeinschaftsunterkünften befragt. Die Auswahl erfolgt in den ausgewählten Gemeinschaftsunterkünften über vorgegebene Buchstaben für Nachnamen. Dieser Auswahl liegen besondere Regeln zugrunde. Für diese Personen gibt die Auswahlbezirksbeschreibung durch bestimmte Buchstabenkombinationen für die Nachnamen eine Auswahl vor (z. B. alle Nachnamen beginnend mit „HET-PAP“ oder mit „GLE-LAT“). Nur diese Bewohner/-innen werden befragt.

### **Bevölkerung in Privathaushalten**

Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zugrunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (s. Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften) wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschaftsunterkünften.

Standardmäßig wird bei der Bevölkerung in Privathaushalten nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind entsprechend Mehrfachzählungen möglich. So ist z. B. die abwesende Bezugsperson des Haushalts (s. Bezugsperson des Haushalts), die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Untermieter eine zweite Wohnung hat, Angehörige von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Untermieter einen weiteren Haushalt. Diese Regelung ist mit Blick auf Fragestellungen der Infrastrukturplanung dadurch gerechtfertigt, dass Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

### **Bevölkerung (Lebensformenkonzept)**

Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept ist die sog. „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“. Sie wird von der Bevölkerung in Privathaushalten abgeleitet und ist zahlenmäßig geringer als diese. Nicht zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ gehört die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften. Personen mit mehreren Wohnsitzen (Haupt- und ein oder mehrere Nebenwohnsitze) werden bei der „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ — im Gegensatz zur Bevölkerung in Privathaushalten — nur einmal erfasst. Zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ zählen — unabhängig vom eigenen Aufenthaltsort zum Berichtszeitpunkt (Haupt- oder Nebenwohnsitz) — alle Mitglieder einer Familie/Lebensform (z. B. nichteheliche Lebensgemeinschaft mit Kindern), deren Bezugsperson (s. Bezugsperson der Familie/Lebensform) am Ort der Hauptwohnung lebt. Insofern können einzelne Personen selbst am Nebenwohnsitz leben, während sie gleichzeitig — entsprechend dem Wohnsitz der Bezugsperson ihrer Familie/Lebensform — zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ zählen. Diese Vorgehensweise ermöglicht es, Mehrfachzählungen von Personen mit mehreren Wohnsitzen zu vermeiden. Gleichzeitig kann die betrachtete Lebensform als eine geschlossene zusammengehörige Einheit abgebildet werden, auch wenn einzelne Mitglieder zeitweilig abwesend sind.

### **Bezugsperson der Familie/Lebensform**

Um Familien/Lebensformen statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson der Familie/Lebensform.

Dies war in den Mikrozensus 1996 bis einschl. 2004 bei Ehepaaren der Ehemann, bei Lebensgemeinschaften (s. Lebensgemeinschaften) die Bezugsperson des Haushalts (s. Bezugsperson des Haushalts), bei Alleinerziehenden der allein erziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst.

Ab dem Mikrozensus 2005 ist die Bezugsperson bei Ehepaaren der Ehemann, bei nichtehelichen (gegengeschlechtlichen) Lebensgemeinschaften der männliche Lebenspartner, bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften der/die ältere Lebenspartner/in, bei Alleinerziehenden der alleinerziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst. Bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften gleichaltriger Partner entscheidet die Reihenfolge, in der die Lebenspartner im Fragebogen eingetragen sind. Bezugsperson der Lebensgemeinschaft ist der Lebenspartner mit der niedrigeren Personnummer.

Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson der Familie/Lebensform (z. B. Alter, Geschlecht, Familienstand) werden dann — stellvertretend für die gesamte Einheit „Familie/Lebensform“ — in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson einer Familie/Lebensform ausgeschlossen.

### **Bezugsperson des Haushalts**

Um Haushalte statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson des Haushalts (Haushaltsbezugsperson). Das ist die erste im Fragebogen eingetragene Person.

Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson des Haushalts (z. B. Alter, Geschlecht, Familienstand) wurden dann in den Mikrozensen bis einschl. 2004 — stellvertretend für die gesamte Einheit „Haushalt“ — in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson eines Haushalts ausgeschlossen. Die Reihenfolge im Erhebungsbogen ist: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde.

Ab dem Mikrozensus 2005 wird die gesamte Einheit „Haushalt“ stellvertretend durch die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts (s. Haupteinkommensbezieher des Haushalts) statistisch nachgewiesen.

### **Ehepaare**

Zu den Ehepaaren gehören laut Mikrozensus nur verheiratet zusammenlebende Personen. Hält sich ein Ehegatte zum Zeitpunkt der Erhebung zeitweilig oder dauerhaft außerhalb des befragten Haushalts auf und erteilt der befragte Ehegatte für ihn keinerlei Angaben, so gelten die Ehepartner zwar als verheiratet, aber getrennt lebend.

### **Familien**

Die Familie im „statistischen Sinn“ umfasst im Mikrozensus — abweichend von früheren Veröffentlichungen — alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, d. h. Ehepaare, nichteheliche (gegengeschlechtliche und gleichgeschlechtliche) Lebensgemeinschaften sowie alleinerziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff — neben leiblichen Kindern — auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine „statistische“ Familie immer aus zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel): Eltern/teile und im Haushalt lebende ledige Kinder.

Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit einem/r Partner/-in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie bzw. Lebensform.

Nicht zu den „statistischen“ Familien zählen im Mikrozensus Paare — Ehepaare und Lebensgemeinschaften — ohne Kinder sowie Alleinstehende. Hierzu gehören alle Frauen und Männer, die noch keine Kinder haben, deren Kinder noch im Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, deren Kinder nicht mehr ledig oder Partner/-in einer Lebensgemeinschaft sind, sowie Frauen und Männer, die niemals Kinder versorgt haben, also dauerhaft kinderlos waren. Ein Anstieg der Lebensformen ohne Kinder bzw. ein Rückgang der Familien ist daher nicht automatisch mit einer Zunahme von dauerhaft kinderlosen gleichzusetzen.

### **Familienform**

Bei den Familien (s. Familien) unterscheidet der Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept (s. Lebensformenkonzept) zwischen den Familienformen/-typen „Ehepaare (mit Kindern)“, „Lebensgemeinschaften (mit Kindern)“ und „Alleinerziehende (mit Kindern)“.

### **Familienstand**

Es wird unterschieden zwischen ledig, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner/-in vermisst wird, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner/-in für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet getrennt Lebende sind solche Personen, deren Ehepartner/-in sich zum Berichtszeitpunkt zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten und für den der/die befragte Ehepartner/-in keine Auskünfte erteilt hat.

### **Haupteinkommensbezieher des Haushalts**

Ab dem Mikrozensus 2005 wird ein/e Haupteinkommensbezieher/-in im Haushalt ermittelt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen (s. Nettoeinkommen) im Haushalt. Sofern mehrere Haushaltsmitglieder über das gleiche monatliche Nettoeinkommen verfügen, entscheidet die Reihenfolge, in der die Personen im Fragebogen eingetragen sind. Haupteinkommensbezieher/-in ist dann — aus dem Kreis aller Personen mit höchster persönlicher Nettoeinkommensklasse im Haushalt — das Haushaltsmitglied mit der niedrigsten Personennummer. Hat kein Haushaltsmitglied Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht oder hat sich die Bezugsperson des Haushalts (erste im Fragebogen eingetragene Person) als selbstständige/r Landwirt/-in in der Haupttätigkeit (Vollzeit) eingestuft, ist die Haushaltsbezugsperson gleichzeitig Haupteinkommensbezieher/-in des Haushalts.

### **Haushalt**

Als (Privat)Haushalt zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte, z. B. auch Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z. B. Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte (s. Gemeinschaftsunterkünfte) gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z. B. Haushalt des Anstaltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnsitzen (Wohnungen am Haupt- und einem oder mehreren Nebenwohnsitzen) werden mehrfach gezählt (s. Bevölkerung in Privathaushalten).

halten). In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen (z. B. ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine alleinerziehende Mutter mit Kindern) leben.

Haushalte werden üblicherweise nicht nach Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden, da sie an jedem Wohnsitz Wohnraum und Infrastruktureinrichtungen in Anspruch nehmen. Stehen ökonomische Fragestellungen (Einkommen und Verbrauch) im Vordergrund, werden zur Vermeidung von Mehrfachzählungen ausschließlich Haushalte am Hauptwohnsitz betrachtet. Die Zuordnung der Haushalte nach Haupt- und Nebenwohnsitz erfolgt in den Mikrozensus bis einschl. 2004 über den Wohnsitz der Haushaltsbezugsperson (s. Bezugsperson des Haushalts) und ab dem Mikrozensus 2005 über den Haupteinkommensbezieher des Haushalts (s. Haupteinkommensbezieher des Haushalts). Zu den in Privathaushalten am Hauptwohnsitz (Nebenwohnsitz) lebenden Personen zählen entsprechend alle Haushaltsmitglieder mit Bezugsperson bzw. Haupteinkommensbezieher des Haushalts am Ort der Hauptwohnung (Nebenwohnung). Insofern kann der persönliche Wohnsitz einzelner Mitglieder von Mehrpersonenhaushalten vom Wohnsitz der Einheit „Haushalt“ abweichen.

### **Haushaltsgröße**

Zahl der Haushaltsmitglieder innerhalb eines Haushalts.

### **Haushaltsmitglieder**

S. Bevölkerung in Privathaushalten.

### **Jahresdurchschnittsergebnisse**

Mit Beginn des Jahres 2005 wird der Mikrozensus als unterjährige, kontinuierliche Erhebung durchgeführt. Dabei wird das gesamte Befragungsvolumen (= 1 % der hessischen Bevölkerung) gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt (sogenannte gleitende Berichtswoche). Den Nutzern werden **ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse** zur Verfügung gestellt. Da die Zahlen früherer Jahre Ergebnisse der Berichtswoche des jeweiligen Jahres sind, ist die Vergleichbarkeit der Daten wegen der unterschiedlichen Erhebungszeiträume eingeschränkt.

### **Kinder**

Ledige Personen ohne Lebenspartner/-in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie (s. Familien) zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus — neben leiblichen Kindern — auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht.

Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit einer Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie bzw. Lebensform.

### **Lebensformen**

Grundlage für die Bestimmung einer Lebensform sind soziale Beziehungen zwischen den Mitgliedern eines Haushalts. Eine Lebensform kann aus einer oder mehreren Personen bestehen. Die privaten Lebensformen der Bevölkerung werden im Mikrozensus grundsätzlich entlang zweier „Achsen“ statistisch erfasst: erstens der Elternschaft und zweitens der Partnerschaft. Entsprechend dieser Systematik zählen zu den Lebensformen der Bevölkerung Paare mit ledigen Kindern und ohne ledige Kinder, alleinerziehende Elternteile mit Kindern sowie alleinstehende Personen ohne Partner/-in und ohne ledige Kinder im Haushalt.

Als Haushaltsbefragung konzentriert sich der Mikrozensus auf das Beziehungsgefüge der befragten Menschen in den „eigenen vier Wänden“, also auf einen gemeinsamen Haushalt. Eltern-Kind-Beziehungen, die über Haushaltsgrenzen hinweg bestehen, oder Partnerschaften mit getrennter Haushaltsführung, das sogenannte „Living-apart-together“, bleiben daher unberücksichtigt. Lebensformen am Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften werden aus der Betrachtung ausgeblendet.

### **Lebensformenkonzept**

Seit 1996 wird im Mikrozensus die Frage nach einem/r Lebenspartner/-in im Haushalt gestellt, deren Beantwortung freiwillig ist. Zwischen 1996 und 2004 richtete sie sich an alle nicht mit der Haushaltsbezugsperson (s. Bezugsperson des Haushalts) verwandten oder verschwägerten Haushaltsmitglieder und lautete: „Sind Sie Lebenspartner(in) der ersten Person?“. 2005 wurde im Mikrozensus erstmals allen mindestens 16-jährigen Haushaltsmitgliedern ohne Ehepartner/-in im Haushalt die Frage nach einer Lebenspartnerschaft gestellt. Sie hieß: „Sind Sie Lebenspartner, Lebenspartnerin einer Person dieses Haushalts?“. Damit können ab dem Mikrozensus 2005 erstmals mehrere Lebensgemeinschaften in einem Haushalt erhoben werden. In den Mikrozensus 1996 bis 2004 konnte dagegen jeder Haushalt höchstens eine Lebensgemeinschaft angeben, da die entsprechende Frage ausschließlich auf eine Lebenspartnerschaft mit der Bezugsperson des Haushalts abstellte.

Die Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt ist neutral formuliert und lässt bewusst das Geschlecht der Befragten außer Betracht. Damit können auch gleichgeschlechtliche Paare ihre Lebensgemeinschaft angeben. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde.

Die seit dem Mikrozensus 1996 erhobenen Informationen zu Lebenspartnerschaften ermöglichen das sogenannte Lebensformenkonzept. Es ist ab dem Berichtsjahr 2005 der Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse aus dem Mikrozensus. Inhaltlich berücksichtigt das Lebensformenkonzept — neben den „traditionellen“ Lebensformen, wie Ehepaaren — insbesondere „alternative“ Lebensformen, wie nichteheliche (gegengeschlechtliche und gleichgeschlechtliche) Lebensgemeinschaften oder Alleinstehende.

Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen nach dem Lebensformenkonzept ist die sog. „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“.

### **Lebensgemeinschaften**

Unter einer Lebensgemeinschaft wird im Mikrozensus eine Lebenspartnerschaft verstanden, bei der beide Lebenspartner ohne Trauschein in einem Haushalt zusammenleben und gemeinsam wirtschaften. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Ab dem Jahr 2006 werden im Mikrozensus erstmals eingetragene Lebenspartnerschaften erhoben.

Diese Veröffentlichung enthält sowohl Angaben zu nichtehelichen Lebensgemeinschaften (Paare unterschiedlichen Geschlechts), als auch zu gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften (Paare gleichen Geschlechts).

Zur Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt s. Lebensformenkonzept.

### **Haushaltsnettoeinkommen**

Im Mikrozensus 2005 wurde für jeden Haushalt die Höhe seines Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, z. B. Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld I bzw. II, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge) erfragt. Dazu musste die Haushaltsbezugsperson (erste im Fragebogen eingetragene Person) das Haushaltsnettoeinkommen in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstufen. Haushaltsbezugspersonen, die selbstständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit waren, brauchten keine Angaben zur Höhe des Haushaltseinkommens machen.

### **Nettoeinkommen der Familie/Lebensform**

Das Nettoeinkommen der Familie/Lebensform ist die Summe der persönlichen Nettoeinkommen aller Mitglieder der Familie/Lebensform. Für Familien/Lebensformen, die mit weiteren Familien/Lebensformen in einem Haushalt zusammen leben, kann ggf. auch kein Einkommen der Familie/Lebensform vorliegen. Wenn mindestens ein Mitglied der Familie/Lebensform selbstständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit ist, wird kein Einkommen der Familie/Lebensform nachgewiesen.

### **Paare**

Zu den Paaren zählen im Mikrozensus alle Personen, die in einer Partnerschaft leben und einen gemeinsamen Haushalt führen. Im Einzelnen gehören dazu Ehepaare, nichteheliche (gegengeschlechtliche) Lebensgemeinschaften und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften.

### **Paargemeinschaften ohne Kinder**

Zu den Paaren ohne Kinder zählen im Mikrozensus Ehepaare und Lebensgemeinschaften ohne Kinder im befragten Haushalt. Neben dauerhaft kinderlosen Paaren fallen darunter also auch Paare, deren Kinder die Herkunftsfamilie bereits verlassen haben, etwa um einen eigenen Hausstand zu gründen. Ferner zählen zu den Paaren ohne Kinder auch solche Paare, deren Kinder noch im gemeinsamen Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit einem/r Partner/-in in einer Lebensgemeinschaft leben.

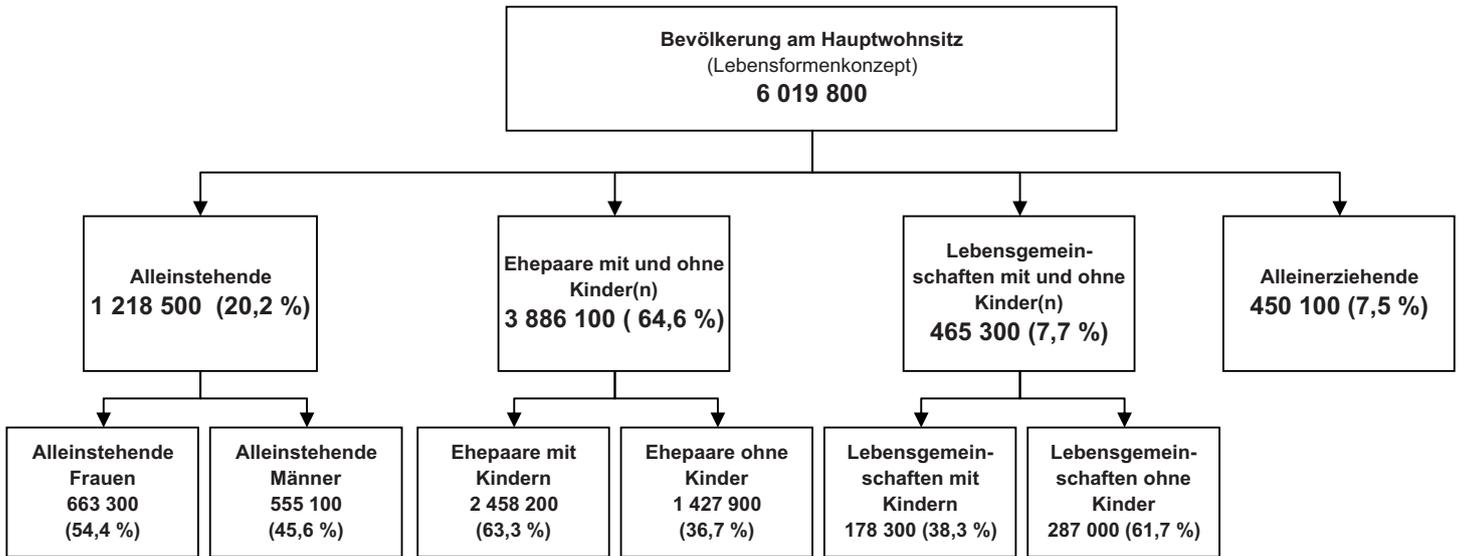
### **Staatsangehörigkeit**

Unter Staatsangehörigkeit wird die rechtliche Zugehörigkeit einer Person zu einem bestimmten Staat verstanden. Personen, die Deutsche im Sinne des Artikel 116 Abs. 1 Grundgesetz sind, werden als Deutsche nachgewiesen. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine ausländische Staatsangehörigkeit angeben, werden ebenfalls als Deutsche erfasst.

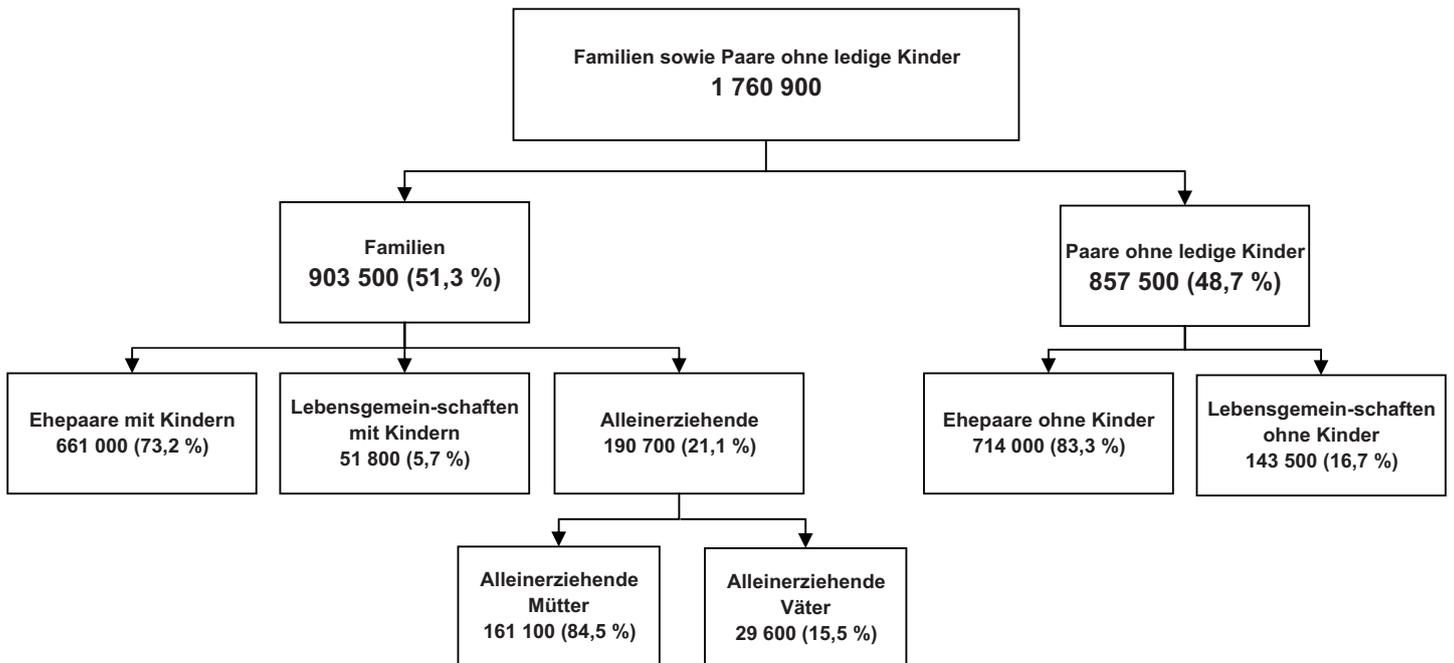
### **Überwiegender Lebensunterhalt**

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt. Im Mikrozensus 2005 wurden folgende Quellen des überwiegenden Lebensunterhalts erhoben: „Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit“, „Arbeitslosengeld I, II“, „Rente, Pension“, „Unterhalt durch Eltern, Ehepartner/-in, Lebenspartner/-in oder andere Angehörige“, „Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil“, „Sozialhilfe, -geld, Grundsicherung, Asylbewerberleistungen“, „Leistungen aus einer Pflegeversicherung“ und „Sonstige Unterstützungen (z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium)“.

**Bevölkerung in Hessen 2010 nach dem Lebensformenkonzept**



**Familien sowie Paare ohne ledige Kinder in Hessen 2010 nach dem Lebensformenkonzept**



**1. Gesamtübersicht**  
(Angaben in 1000)

Gegenstand der Nachweisung	2005	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Privathaushalte</b>						
<b>Privathaushalte insgesamt</b>	2 870	2 906	2 905	2 929	2 948	2 958
davon						
Einpersonenhaushalte	1 043	1 082	1 088	1 116	1 145	1 153
Mehrpersonenhaushalte	1 827	1 825	1 816	1 813	1 803	1 805
davon mit						
2 Personen	988	1 004	999	1 000	1 007	1 008
3 Personen	399	393	398	400	383	389
4 Personen	324	316	309	305	302	303
5 oder mehr Personen	116	112	112	108	111	106
Durchschnittliche Haushaltsgröße (Personen)	2,14	2,11	2,10	2,09	2,07	2,07
<b>Privathaushalte mit ausländischem Haupteinkommensbeziehers</b>	284	280	282	282	287	294
davon						
Einpersonenhaushalte	86	80	86	89	91	99
Mehrpersonenhaushalte	198	200	196	193	197	195
davon mit						
2 Personen	74	77	74	72	75	75
3 Personen	48	47	50	49	46	48
4 Personen	46	48	45	45	47	47
5 oder mehr Personen	29	28	28	27	29	26
Durchschnittliche Haushaltsgröße (Personen)	2,56	2,56	2,54	2,51	2,53	2,45
<b>Privathaushalte nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers</b>						
männlich	1 952	1 959	1 954	1 952	1 949	1 950
davon						
ledig	431	437	441	453	467	472
verheiratet	1 322	1 315	1 303	1 285	1 264	1 262
verwitwet	69	71	70	68	71	69
geschieden	130	137	141	146	146	148
weiblich	918	947	951	977	1 000	1 008
davon						
ledig	295	301	292	308	319	332
verheiratet	183	189	190	197	209	205
verwitwet	275	283	292	290	291	284
geschieden	166	174	177	181	181	186
<b>Privathaushalte nach Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers</b>						
männlich	1 952	1 959	1 954	1 952	1 949	1 950
davon						
unter 25 Jahre	64	64	62	70	61	59
25 bis unter 45 Jahre	753	728	714	692	682	667
45 bis unter 65 Jahre	691	702	702	706	716	732
65 bis unter 70 Jahre	167	170	175	169	161	148
70 bis unter 75 Jahre	114	124	125	133	140	151
75 oder mehr Jahre	163	172	176	182	189	193
weiblich	918	947	951	977	1 000	1 008
davon						
unter 25 Jahre	64	66	64	60	68	67
25 bis unter 45 Jahre	311	314	306	319	313	315
45 bis unter 65 Jahre	242	258	264	279	292	303
65 bis unter 70 Jahre	64	66	66	68	66	63
70 bis unter 75 Jahre	54	58	62	61	71	74
75 oder mehr Jahre	184	185	187	189	189	186

**Noch: 1. Gesamtübersicht**  
(Angaben in 1000)

Gegenstand der Nachweisung	2005	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Noch: Privathaushalte</b>						
<b>Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers in Einpersonenhaushalten</b>	1 043	1 082	1 088	1 116	1 145	1 153
davon						
unter 25 Jahre	81	84	83	84	85	85
25 bis unter 45 Jahre	376	372	359	364	373	370
45 bis unter 65 Jahre	237	263	275	296	302	320
65 bis unter 70 Jahre	77	79	80	80	81	76
70 bis unter 75 Jahre	63	69	72	73	81	87
75 oder mehr Jahre	209	215	220	219	223	216
<b>Privathaushalte nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers</b>						
Einpersonenhaushalte	1 043	1 082	1 088	1 116	1 145	1 153
Erwerbstätige	518	551	545	569	591	602
Selbstständige und mithelfende Familienangehörige	60	69	63	62	71	68
Beamte/Beamtinnen	33	31	29	29	29	32
Angestellte <sup>1)</sup>	322	347	337	373	389	396
Arbeiter/-innen <sup>2)</sup>	103	104	116	106	101	107
Nichterwerbstätige	525	531	544	547	555	551
Mehrpersonenhaushalte	1 827	1 825	1 816	1 813	1 803	1 805
Erwerbstätige	1 224	1 218	1 229	1 234	1 224	1 226
Selbstständige und mithelfende Familienangehörige	174	174	166	160	169	169
Beamte/Beamtinnen	95	86	88	89	87	84
Angestellte <sup>1)</sup>	623	641	635	670	677	689
Arbeiter/-innen <sup>2)</sup>	332	318	341	314	291	284
Nichterwerbstätige	603	607	587	579	579	579
<b>Privathaushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen</b>						
Einpersonenhaushalte	1 043	1 082	1 088	1 116	1 145	1 153
unter 900 Euro	283	270	280	272	270	255
900 bis unter 1300 Euro	238	257	252	260	252	251
1300 bis unter 1500 Euro	121	121	118	113	119	125
1500 bis unter 1700 Euro	90	90	98	94	102	96
1700 bis unter 2000 Euro	84	91	93	98	101	104
2000 bis unter 2600 Euro	91	94	94	103	107	121
2600 Euro oder mehr	78	85	85	88	95	106
sonstige Haushalte <sup>3)</sup>	59	73	69	89	98	96
Mehrpersonenhaushalte	1 827	1 825	1 816	1 813	1 803	1 805
unter 900 Euro	51	36	34	31	26	21
900 bis unter 1300 Euro	149	148	133	129	116	105
1300 bis unter 1500 Euro	104	102	90	92	82	80
1500 bis unter 1700 Euro	115	114	113	102	95	101
1700 bis unter 2000 Euro	172	179	163	153	147	146
2000 bis unter 2600 Euro	357	343	343	327	337	318
2600 Euro oder mehr	739	743	787	791	806	852
sonstige Haushalte <sup>3)</sup>	141	160	153	188	193	181

1) Einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. — 2) Einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen. — 3) Einschl. der Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt ist, sowie ohne Angabe.

## Noch: 1. Gesamtübersicht

(Angaben in 1000)

Gegenstand der Nachweisung	2005	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Bevölkerung nach Lebensformen</b>						
<b>In Familien mit Kindern</b>	3 197	3 147	3 158	3 138	3 105	3 087
davon						
Ehepaare	2 615	2 553	2 554	2 518	2 492	2 458
Elternteile	1 400	1 371	1 372	1 355	1 334	1 322
ledige Kinder	1 215	1 183	1 182	1 163	1 159	1 136
Lebensgemeinschaften	160	142	159	168	165	178
Elternteile	92	81	92	98	97	104
ledige Kinder	68	61	67	70	68	75
Alleinerziehende	422	452	445	452	447	450
Elternteile	175	188	186	191	190	191
ledige Kinder	247	265	259	261	257	259
<b>In Paaren ohne Kinder</b>	1 719	1 727	1 718	1 708	1 717	1 715
Ehepartner/-innen	1 459	1 468	1 440	1 432	1 424	1 428
Lebensgemeinschaften	260	259	279	276	293	287
<b>Alleinstehende</b>	1 123	1 159	1 152	1 181	1 200	1 219
darunter Alleinlebende	993	1 028	1 044	1 069	1 091	1 097
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	6 039	6 033	6 028	6 027	6 022	6 020
darunter ledige Kinder	1 530	1 508	1 508	1 493	1 484	1 470
<b>Familien</b>						
<b>Familien insgesamt</b>	921	913	918	918	905	904
Familien nach Familienzusammensetzung						
Ehepaare mit Kindern	700	685	686	678	667	661
Lebensgemeinschaften mit Kindern	46	40	46	49	48	52
alleinerziehende Männer mit Kindern	25	26	27	24	26	30
alleinerziehende Frauen mit Kindern	150	162	158	167	164	161
Familien nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie						
Ehepaare mit Kindern	700	685	686	678	667	661
1 Kind	310	308	313	310	297	299
2 Kinder	294	284	277	276	275	274
3 Kinder	75	75	75	72	74	70
4 Kinder oder mehr	21	19	20	20	21	18
Lebensgemeinschaften mit Kindern	46	40	46	49	48	52
1 Kind	30	25	30	33	33	34
2 Kinder	12	12	13	12	12	14
3 Kinder oder mehr	/	/	/	/	/	/
alleinerziehende Männer mit Kindern	25	26	27	24	26	30
1 Kind	18	19	20	19	20	23
2 Kinder	(6)	(5)	(6)	/	(5)	(5)
3 Kinder oder mehr	/	/	/	/	/	/
alleinerziehende Frauen mit Kindern	150	162	158	167	164	161
1 Kind	103	109	109	117	115	112
2 Kinder	37	40	38	40	40	39
3 Kinder oder mehr	11	13	11	10	(9)	10
<b>Familien mit ledigen Kindern</b>						
<b>nach Altersgruppen der Bezugsperson</b>						
Ehepaare	700	685	686	678	667	661
unter 25 Jahre	/	/	/	/	/	/
25 bis unter 30 Jahre	25	25	25	24	20	19
30 bis unter 40 Jahre	184	169	161	157	149	143
40 bis unter 50 Jahre	268	266	272	270	271	269
50 bis unter 60 Jahre	155	162	167	163	159	164
60 bis unter 65 Jahre	30	30	27	28	32	32
65 oder mehr Jahre	34	31	31	32	32	32

## Noch: 1. Gesamtübersicht

(Angaben in 1000)

Gegenstand der Nachweisung	2005	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Noch: F a m i l i e n</b>						
Lebensgemeinschaften	46	40	46	49	48	52
unter 25 Jahre	/	/	/	/	/	/
25 bis unter 30 Jahre	/	/	(5)	(5)	/	/
30 bis unter 40 Jahre	19	15	14	17	15	16
40 bis unter 50 Jahre	15	15	18	16	20	22
50 bis unter 60 Jahre	(5)	/	(5)	/	(6)	(7)
60 bis unter 65 Jahre	/	/	/	/	/	/
65 oder mehr Jahre	/	/	/	—	/	/
alleinerziehende Männer	25	26	27	24	26	30
unter 25 Jahre	—	—	—	—	/	/
25 bis unter 45 Jahre	(6)	(6)	(7)	(5)	(6)	(7)
45 bis unter 65 Jahre	16	16	16	14	15	18
65 oder mehr Jahre	/	/	(5)	(5)	(5)	(6)
alleinerziehende Frauen	150	162	158	167	164	161
unter 25 Jahre	/	(5)	/	/	(5)	(5)
25 bis unter 45 Jahre	78	81	74	75	67	69
45 bis unter 65 Jahre	48	55	59	64	70	67
65 oder mehr Jahre	20	21	22	24	22	20
<b>Paare (ohne Kinder)</b>						
<b>Ehepaare (ohne Kinder) nach Alter der Bezugsperson</b>	730	734	720	716	712	714
unter 25 Jahre	(6)	/	/	/	/	/
25 bis unter 30 Jahre	14	15	14	15	14	17
30 bis unter 40 Jahre	51	46	44	42	39	36
40 bis unter 50 Jahre	59	60	59	60	58	58
50 bis unter 60 Jahre	141	139	130	124	122	118
60 bis unter 65 Jahre	114	104	99	93	95	96
65 oder mehr Jahre	346	365	371	378	381	387
<b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder</b>	126 <sup>1)</sup>	124	134	133	142	138
unter 25 Jahre	14	10	10	13	12	11
25 bis unter 45 Jahre	73	75	82	76	83	79
45 bis unter 65 Jahre	26	25	28	31	32	31
65 oder mehr Jahre	13	14	14	13	15	16
<b>Alleinstehende</b>						
<b>Alleinstehende nach Altersgruppen der Bezugsperson</b>						
alleinstehende Männer	504	524	519	540	547	555
unter 25 Jahre	41	43	44	47	39	41
25 bis unter 45 Jahre	249	246	230	232	238	239
45 bis unter 65 Jahre	125	142	149	163	166	175
65 oder mehr Jahre	89	93	97	98	105	101
alleinstehende Frauen	619	635	633	642	653	663
unter 25 Jahre	45	47	44	44	48	51
25 bis unter 45 Jahre	148	150	143	149	152	152
45 bis unter 65 Jahre	124	133	135	141	142	155
65 oder mehr Jahre	302	306	311	308	312	306

1) Wert wurde geändert und stimmt nicht mehr mit den früheren Statistischen Berichten überein.



## Privathaushalte



## 2. Privathaushalte<sup>1)</sup> 2010 nach Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers und Haushaltsgröße

Altersgruppe in Jahren	Insgesamt	davon						Haushalts- mitglieder insgesamt	Personen je Haushalt
		Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte						
			zusammen	davon mit ... Personen					
				2	3	4	5 oder mehr		
1000									Anzahl

### Privathaushalte insgesamt

Unter 25	126	85	42	28	(9)	/	/	188	1,49
25 bis unter 30	209	114	95	62	22	(9)	/	350	1,68
30 bis unter 35	220	90	130	56	40	26	(9)	472	2,15
35 bis unter 40	232	76	156	45	47	48	17	587	2,53
40 bis unter 45	322	91	231	64	63	75	29	862	2,68
45 bis unter 50	324	94	230	73	66	67	25	834	2,58
50 bis unter 55	271	76	196	83	58	41	14	654	2,41
55 bis unter 60	238	80	158	93	39	21	(6)	497	2,09
60 bis unter 65	202	71	131	101	21	(8)	/	375	1,86
65 bis unter 70	211	76	136	121	12	/	/	365	1,73
70 bis unter 75	225	87	138	130	(7)	/	/	373	1,66
75 oder mehr	378	216	163	154	(7)	/	/	552	1,46
<b>Insgesamt</b>	<b>2 958</b>	<b>1 153</b>	<b>1 805</b>	<b>1 008</b>	<b>389</b>	<b>303</b>	<b>106</b>	<b>6 108</b>	<b>2,07</b>
davon									
Haupteinkommens- bezieher/-in									
männlich	1 950	532	1 418	763	302	262	92	4 500	2,31
weiblich	1 008	621	387	245	87	41	14	1 608	1,60

### Privathaushalte mit deutschem Haupteinkommensbezieher

Unter 25	110	74	36	26	(7)	/	/	162	1,47
25 bis unter 45	832	323	509	196	143	130	40	1 875	2,25
45 bis unter 65	934	289	646	322	167	120	37	2 107	2,26
65 bis unter 85	690	298	392	364	23	/	/	1 117	1,62
85 oder mehr	98	71	27	25	/	/	/	126	1,29
<b>Insgesamt</b>	<b>2 664</b>	<b>1 055</b>	<b>1 609</b>	<b>933</b>	<b>341</b>	<b>256</b>	<b>80</b>	<b>5 387</b>	<b>2,02</b>

### Privathaushalte mit deutschem männlichen Haupteinkommensbezieher

Unter 25	50	31	19	12	(5)	/	/	79	1,58
25 bis unter 45	561	198	363	118	104	108	33	1 353	2,41
45 bis unter 65	662	155	507	228	135	110	34	1 635	2,47
65 bis unter 85	438	79	358	333	21	/	/	827	1,89
85 oder mehr	36	14	22	21	/	/	—	59	1,63
<b>Insgesamt</b>	<b>1 746</b>	<b>477</b>	<b>1 269</b>	<b>712</b>	<b>266</b>	<b>222</b>	<b>70</b>	<b>3 952</b>	<b>2,26</b>

1) Bevölkerung in Privathaushalten.

### 3. Privathaushalte 2010 nach Familienstand, Haushaltsgröße und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers

Familienstand des Haupteinkommensbeziehers	Insgesamt	davon						Haushaltsmitglieder insgesamt	Personen je Haushalt
		Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte						
			zusammen	davon mit ... Personen					
				2	3	4	5 oder mehr		
1000									Anzahl
<b>Männer</b>									
Ledig	472	322	149	102	33	11	/	685	1,45
Verheiratet zusammenlebend	1 200	—	1 200	613	253	246	87	3 436	2,86
Verheiratet getrennt lebend	62	50	12	(8)	/	/	/	80	1,29
Verwitwet	69	58	11	(9)	/	/	/	82	1,19
Geschieden	148	102	47	31	11	/	/	217	1,47
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>1 950</b>	<b>532</b>	<b>1 418</b>	<b>763</b>	<b>302</b>	<b>262</b>	<b>92</b>	<b>4 500</b>	<b>2,31</b>
<b>Frauen</b>									
Ledig	332	235	98	74	16	(6)	/	463	1,40
Verheiratet zusammenlebend	156	—	156	86	35	26	(9)	428	2,74
Verheiratet getrennt lebend	49	25	25	12	(9)	/	/	91	1,86
Verwitwet	284	253	31	24	(5)	/	/	325	1,14
Geschieden	186	109	77	48	22	(6)	/	300	1,61
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>1 008</b>	<b>621</b>	<b>387</b>	<b>245</b>	<b>87</b>	<b>41</b>	<b>14</b>	<b>1 608</b>	<b>1,60</b>
<b>I n s g e s a m t</b>									
Ledig	804	557	247	176	49	16	(5)	1 149	1,43
Verheiratet zusammenlebend	1 356	—	1 356	699	289	272	96	3 864	2,85
Verheiratet getrennt lebend	111	75	37	20	12	/	/	171	1,54
Verwitwet	353	312	42	33	(7)	/	/	407	1,15
Geschieden	334	210	124	79	32	(9)	/	517	1,55
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>2 958</b>	<b>1 153</b>	<b>1 805</b>	<b>1 008</b>	<b>389</b>	<b>303</b>	<b>106</b>	<b>6 108</b>	<b>2,07</b>

#### 4. Privathaushalte 2010 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers sowie monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts

(Angaben in 1000)

Beteiligung am Erwerbsleben ----- Stellung im Beruf	Ins- gesamt	davon										
		mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... Euro									4500 oder mehr	Sons- tige <sup>1)</sup>
		unter 500	500	900	1300	1500	2000	2600	3200	bis unter		
			900	1300	1500	2000	2600	3200	4500			
<b>Einpersonenhaushalte</b>												
Erwerbspersonen	651	17	91	114	75	135	91	40	28	19	42	
Erwerbstätige	602	12	63	106	73	134	91	40	28	19	37	
davon												
Selbstständige und mithelfende												
Familienangehörige	68	/	(6)	10	(5)	(8)	10	(5)	(6)	(5)	11	
Beamte/Beamtinnen	32	—	—	/	/	/	11	(9)	/	/	/	
Angestellte	396	(8)	36	66	50	98	64	24	19	13	19	
Arbeiter/-innen	107	/	20	28	18	23	(7)	/	/	—	(5)	
Erwerbslose	48	(5)	28	(8)	/	/	/	—	—	/	/	
Nichterwerbspersonen	503	22	125	137	50	64	29	10	(7)	/	55	
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>1 153</b>	<b>39</b>	<b>216</b>	<b>251</b>	<b>125</b>	<b>200</b>	<b>121</b>	<b>50</b>	<b>35</b>	<b>22</b>	<b>96</b>	
<b>Mehrpersonenhaushalte</b>												
Erwerbspersonen	1 267	/	(8)	47	38	136	215	201	289	221	112	
Erwerbstätige	1 226	/	(5)	36	32	128	209	199	288	221	106	
davon												
Selbstständige und mithelfende												
Familienangehörige	169	/	/	/	/	12	16	16	36	48	32	
Beamte/Beamtinnen	84	—	—	/	/	/	/	10	32	32	/	
Angestellte	689	/	/	21	15	64	109	116	178	132	50	
Arbeiter/-innen	284	/	/	10	14	50	81	57	42	(9)	20	
Erwerbslose	42	/	/	11	(6)	(8)	(6)	/	/	/	(6)	
Nichterwerbspersonen	537	/	11	58	42	111	103	58	56	27	70	
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>1 805</b>	<b>/</b>	<b>19</b>	<b>105</b>	<b>80</b>	<b>247</b>	<b>318</b>	<b>260</b>	<b>345</b>	<b>248</b>	<b>181</b>	
<b>I n s g e s a m t</b>												
Erwerbspersonen	1 918	18	99	161	113	271	306	241	317	240	153	
Erwerbstätige	1 828	13	68	142	106	262	300	239	316	239	143	
davon												
Selbstständige und mithelfende												
Familienangehörige	236	/	(7)	14	(9)	20	26	21	42	53	43	
Beamte/Beamtinnen	115	—	—	/	/	/	15	19	35	33	(5)	
Angestellte	1 085	(8)	39	87	64	162	173	141	197	145	69	
Arbeiter/-innen	391	/	22	39	32	74	87	59	42	(9)	25	
Erwerbslose	90	(5)	31	18	(7)	(9)	(6)	/	/	/	10	
Nichterwerbspersonen	1 040	23	136	196	93	175	132	68	63	30	125	
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>2 958</b>	<b>40</b>	<b>235</b>	<b>356</b>	<b>205</b>	<b>447</b>	<b>438</b>	<b>309</b>	<b>380</b>	<b>270</b>	<b>278</b>	

1) Einschl. der Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt ist, sowie ohne Angabe.

### 5. Privathaushalte 2010 nach Haushaltsgröße, Geschlecht, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers

(Angaben in 1000)

Haushaltsgröße	Ins- gesamt	davon									Sonstige Haushalte <sup>1)</sup>
		davon mit einem Einkommen von ... Euro									
		unter 500	500	900	1300	1500	2000	2600	3200	4500 oder mehr	
			bis unter								
		900	1300	1500	2000	2600	3200	4500			
<b>Unter 25 Jahre</b>											
Einpersonenhaushalte	85	13	36	16	(7)	(7)	/	/	/	/	/
darunter											
weiblich	48	(7)	20	10	(5)	/	/	/	—	—	/
Mehrpersonenhaushalte	42	/	/	(7)	/	(8)	(8)	(5)	/	/	(5)
Z u s a m m e n	126	13	38	23	10	15	10	(5)	/	/	(9)
<b>25 bis unter 45 Jahre</b>											
Einpersonenhaushalte	370	12	55	61	43	82	49	21	15	10	22
darunter											
weiblich	143	(5)	21	26	18	32	17	(8)	(5)	/	(7)
Mehrpersonenhaushalte	612	/	(7)	34	24	78	113	97	130	80	48
Z u s a m m e n	982	13	61	95	67	161	162	117	146	90	70
<b>45 bis unter 65 Jahre</b>											
Einpersonenhaushalte	320	(8)	62	58	29	52	42	20	12	(8)	28
darunter											
weiblich	148	/	30	32	12	27	17	(8)	/	/	12
Mehrpersonenhaushalte	715	/	/	27	20	69	110	110	162	138	76
Z u s a m m e n	1 035	(8)	66	85	50	121	153	130	173	146	103
<b>65 bis unter 85 Jahre</b>											
Einpersonenhaushalte	307	(5)	54	95	37	47	21	(7)	(7)	/	33
darunter											
weiblich	225	/	45	72	26	32	15	/	/	/	24
Mehrpersonenhaushalte	409	/	(6)	35	30	87	81	46	48	28	48
Z u s a m m e n	716	(5)	61	130	67	134	102	53	54	30	81
<b>85 oder mehr Jahre</b>											
Einpersonenhaushalte	72	/	(9)	21	10	11	(6)	/	/	/	(9)
darunter											
weiblich	57	/	(9)	17	(7)	(9)	(5)	/	/	/	(8)
Mehrpersonenhaushalte	27	—	/	/	/	(5)	(5)	/	/	/	(5)
Z u s a m m e n	98	/	10	23	11	17	12	/	/	/	15
<b>I n s g e s a m t</b>											
Einpersonenhaushalte	1 153	39	216	251	125	200	121	50	35	22	96
darunter											
weiblich	621	20	125	157	68	103	56	20	13	(6)	53
Mehrpersonenhaushalte	1 805	/	19	105	80	247	318	260	345	248	181
I n s g e s a m t	2 958	40	235	356	205	447	438	309	380	270	278

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft ist, sowie ohne Angabe.

## 6. Privathaushalte 2010 nach Zahl der ledigen Kinder, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Altersgruppen der Kinder

(Angaben in 1000)

Haushalte ----- Kinder	Ins- gesamt	davon									Sonstige Haushalte <sup>1)</sup>
		darunter mit einem Einkommen von ... Euro									
		unter 500	bis unter							4500 oder mehr	
			500	900	1300	1500	2000	2600	3200		
<b>Mit Kindern ohne Altersbegrenzung</b>											
Haushalte zusammen	903	/	(7)	43	35	101	146	136	195	147	92
mit 1 Kind	467	/	(6)	35	23	55	79	68	94	60	47
mit 2 oder mehr Kindern	436	/	/	(9)	12	46	67	68	100	87	44
Kinder	1 473	/	(8)	53	49	159	235	225	327	261	154
<b>Und zwar</b>											
<b>mit Kindern unter 3 Jahren</b>											
Haushalte zusammen	137	/	/	(8)	(7)	18	27	20	28	17	11
mit 1 Kind	126	/	/	(8)	(7)	17	24	18	26	15	10
mit 2 oder mehr Kindern	11	—	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Kinder <sup>2)</sup>	148	/	/	(8)	(8)	19	29	21	30	19	11
Alle Kinder <sup>3)</sup>	243	/	/	12	11	32	48	36	51	31	20
<b>mit Kindern unter 6 Jahren</b>											
Haushalte zusammen	246	/	/	15	12	31	45	37	47	34	21
mit 1 Kind	188	/	/	13	(9)	23	33	29	35	26	16
mit 2 oder mehr Kindern	58	/	/	/	/	(8)	12	(8)	11	(9)	(5)
Kinder <sup>2)</sup>	309	/	/	17	14	40	59	46	59	44	26
Alle Kinder <sup>3)</sup>	447	/	/	20	19	57	85	68	88	64	42
<b>mit Kindern unter 15 Jahren</b>											
Haushalte zusammen	526	/	(5)	30	23	64	91	80	106	78	49
mit 1 Kind	294	/	/	23	14	35	49	43	58	39	28
mit 2 oder mehr Kindern	232	/	/	(6)	(9)	29	42	37	48	39	21
Kinder <sup>2)</sup>	815	/	(6)	37	33	99	145	126	166	126	76
Alle Kinder <sup>3)</sup>	961	/	(6)	38	36	114	167	152	199	153	94
<b>mit Kindern unter 18 Jahren</b>											
Haushalte zusammen	624	/	(6)	35	26	76	104	96	127	97	58
mit 1 Kind	329	/	(5)	27	16	40	52	47	65	47	30
mit 2 oder mehr Kindern	295	/	/	(7)	10	36	52	49	62	50	28
Kinder <sup>2)</sup>	1 002	/	(7)	43	38	122	173	157	206	160	95
Alle Kinder <sup>3)</sup>	1 122	/	(7)	44	40	131	186	178	237	188	109
<b>mit Kindern unter 27 Jahren</b>											
Haushalte zusammen	823	/	(7)	41	31	92	134	124	177	137	79
mit 1 Kind	405	/	(6)	32	20	47	69	59	80	55	38
mit 2 oder mehr Kindern	418	/	/	(9)	12	45	65	66	97	82	42
Kinder <sup>2)</sup>	1 369	/	(8)	51	45	149	221	211	303	243	136
Alle Kinder <sup>3)</sup>	1 385	/	(8)	51	45	150	222	213	307	249	139
<b>mit Kindern von 27 Jahren oder älter</b>											
Haushalte zusammen	97	—	/	/	/	10	13	14	22	16	15
mit 1 Kind	90	—	/	/	/	10	12	13	21	15	13
mit 2 oder mehr Kindern	(7)	—	—	—	/	/	/	/	/	/	/
Kinder <sup>2)</sup>	104	—	/	/	/	10	14	14	24	18	18
Alle Kinder <sup>3)</sup>	125	—	/	/	/	11	15	16	29	25	21
Haushalte ohne Kinder	2 054	40	228	313	170	346	293	173	185	122	185
Haushalte i n s g e s a m t	2 958	40	235	356	205	447	438	309	380	270	278

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft ist, sowie ohne Angabe. — 2) Kinder der jeweiligen Altersgruppe. — 3) Kinder aller Altersgruppen, die in den betreffenden Haushalten leben.

### 7. Privathaushalte 2010 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße

Gemeindegrößenklasse nach der Einwohnerzahl	Insgesamt	davon mit ... Person(en)					Durchschnittliche Haushaltsgröße
		1	2	3	4	5 oder mehr	
1000							Anzahl
Unter 5 000	164	54	63	21	20	(7)	2,19
5 000 bis unter 10 000	448	141	160	69	59	19	2,25
10 000 bis unter 20 000	692	226	254	106	78	29	2,19
20 000 bis unter 50 000	630	227	228	88	68	20	2,10
50 000 bis unter 100 000	246	118	76	28	18	(7)	1,87
100 000 bis unter 200 000	256	123	79	27	20	(9)	1,89
200 000 bis unter 500 000	138	63	43	15	12	/	1,92
500 000 oder mehr	383	203	104	36	28	12	1,81
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>2 958</b>	<b>1 153</b>	<b>1 008</b>	<b>389</b>	<b>303</b>	<b>106</b>	<b>2,07</b>

**8. Einpersonenhaushalte 2010 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht**  
(Angaben in 1000)

Altersgruppe in Jahren	Insgesamt	davon nach Familienstand			
		ledig	verheiratet getrennt lebend	verwitwet	geschieden
<b>Männer</b>					
Unter 25	37	36	/	—	—
25 bis unter 35	115	107	(5)	—	/
35 bis unter 45	113	82	13	/	18
45 bis unter 55	103	53	14	/	34
55 bis unter 65	69	27	10	(5)	27
65 bis unter 85	82	17	(8)	39	18
85 oder mehr	14	/	/	13	/
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>532</b>	<b>322</b>	<b>50</b>	<b>58</b>	<b>102</b>
<b>Frauen</b>					
Unter 25	48	47	/	—	/
25 bis unter 35	89	83	/	/	/
35 bis unter 45	54	40	(5)	/	(9)
45 bis unter 55	67	28	(5)	(7)	27
55 bis unter 65	81	14	(6)	25	37
65 bis unter 85	225	19	(6)	169	31
85 oder mehr	57	/	/	52	/
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>621</b>	<b>235</b>	<b>25</b>	<b>253</b>	<b>109</b>
<b>I n s g e s a m t</b>					
Unter 25	85	84	/	—	/
25 bis unter 35	203	190	(7)	/	(7)
35 bis unter 45	167	122	18	/	27
45 bis unter 55	169	81	19	(8)	61
55 bis unter 65	150	41	16	29	64
65 bis unter 85	307	36	13	208	50
85 oder mehr	72	/	/	65	/
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>1 153</b>	<b>557</b>	<b>75</b>	<b>312</b>	<b>210</b>



**Bevölkerung**



**9. Bevölkerung<sup>1)</sup> 2010 nach Gemeindegrößenklassen, Lebensformen und Geschlecht**  
(Angaben in 1000)

Gemeindegrößen- klasse nach der Einwohnerzahl	Ins- gesamt	davon												
		in Familien mit Kindern								in Paaren ohne Kinder			Alleinstehende	
		zusam- men	davon						ledige Kinder zusam- men	zusam- men	Ehe- partner /-innen	Lebens- partner /-innen	zusam- men	darunter Allein- lebende
			Ehepaare		Lebensgemein- schaften		Allein- erziehende							
Eltern- teile	ledige Kinder	Eltern- teile	ledige Kinder	Eltern- teile	ledige Kinder									
<b>Männer</b>														
Unter 5 000	177	95	41	39	/	/	/	(8)	50	56	48	(7)	26	25
5 000 - 10 000	494	284	126	117	(8)	(7)	(6)	22	145	143	120	23	67	61
10 000 - 20 000	743	410	179	168	13	(9)	(7)	35	212	226	193	33	107	95
20 000 - 50 000	637	337	146	133	12	(8)	(6)	33	174	192	160	32	109	97
50 000 - 100 000	215	101	42	37	/	/	/	12	53	62	52	11	52	49
100 000 - 200 000	233	104	41	37	(5)	/	/	14	55	63	50	13	66	59
200 000 - 500 000	130	64	25	25	/	/	/	(8)	35	35	28	(7)	31	29
500 000 oder mehr	330	151	63	61	(5)	/	/	15	80	83	63	20	96	86
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>2 960</b>	<b>1 545</b>	<b>661</b>	<b>618</b>	<b>52</b>	<b>39</b>	<b>30</b>	<b>147</b>	<b>803</b>	<b>859</b>	<b>714</b>	<b>145</b>	<b>555</b>	<b>500</b>
<b>Frauen</b>														
Unter 5 000	177	90	41	31	/	/	(8)	(5)	38	56	48	(8)	32	28
5 000 - 10 000	503	274	126	98	(8)	/	22	16	119	143	120	23	87	76
10 000 - 20 000	759	396	179	136	13	(8)	36	24	168	226	193	33	138	125
20 000 - 50 000	675	347	146	116	12	(8)	39	27	151	191	160	31	137	121
50 000 - 100 000	232	106	42	34	/	/	14	(9)	46	62	52	11	64	59
100 000 - 200 000	242	114	41	36	(5)	/	16	14	53	63	50	13	64	57
200 000 - 500 000	132	62	25	19	/	/	(9)	(5)	26	35	28	(7)	35	32
500 000 oder mehr	340	153	63	50	(5)	/	18	12	66	80	63	17	108	99
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>3 060</b>	<b>1 541</b>	<b>661</b>	<b>519</b>	<b>52</b>	<b>36</b>	<b>161</b>	<b>113</b>	<b>667</b>	<b>856</b>	<b>714</b>	<b>142</b>	<b>663</b>	<b>597</b>
<b>Insgesamt</b>														
Unter 5 000	354	185	81	70	(6)	(5)	10	14	88	112	97	15	58	52
5 000 - 10 000	997	558	251	215	15	11	28	38	264	286	240	45	154	137
10 000 - 20 000	1 501	805	357	304	25	18	43	59	380	451	385	66	245	220
20 000 - 50 000	1 312	684	291	249	24	16	45	60	324	382	320	62	246	218
50 000 - 100 000	448	207	85	71	(9)	(7)	15	21	99	125	103	21	116	108
100 000 - 200 000	475	219	81	73	10	(8)	19	27	108	126	100	26	130	116
200 000 - 500 000	262	126	50	44	(6)	/	10	14	61	70	56	15	66	61
500 000 oder mehr	670	303	127	111	10	(8)	21	28	146	163	126	37	204	185
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>6 020</b>	<b>3 087</b>	<b>1 322</b>	<b>1 136</b>	<b>104</b>	<b>75</b>	<b>191</b>	<b>259</b>	<b>1 470</b>	<b>1 715</b>	<b>1 428</b>	<b>287</b>	<b>1 219</b>	<b>1 097</b>

1) In Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

**10. Bevölkerung<sup>1)</sup> 2010 nach Altersgruppen, Lebensformen und Geschlecht**  
(Angaben in 1000)

Altersgruppen in Jahren	Ins- gesamt	davon												
		in Familien mit Kindern								in Paaren ohne Kinder			Alleinstehende	
		zusam- men	davon						ledige Kinder zusam- men	zusam- men	Ehe- partner /-innen	Lebens- partner /-innen	zusam- men	darunter Allein- lebende
			Ehepaare		Lebensgemein- schaften		Allein- erziehende							
Eltern- teile	ledige Kinder		Eltern- teile	ledige Kinder	Eltern- teile	ledige Kinder								
<b>Männer</b>														
Unter 18	519	519	—	411	—	32	—	76	519	—	—	—	/	—
18 bis unter 25	241	187	/	139	/	(6)	/	37	183	14	/	12	41	31
25 bis unter 30	181	70	19	39	/	/	/	(9)	48	46	17	29	65	56
30 bis unter 35	178	80	54	13	(7)	/	/	(5)	18	42	19	24	56	49
35 bis unter 40	193	108	89	(7)	(8)	—	/	/	(9)	32	17	15	53	47
40 bis unter 45	266	161	134	(5)	12	/	/	(6)	12	39	24	15	66	60
45 bis unter 50	265	158	135	/	10	/	(5)	(5)	(7)	47	34	13	59	55
50 bis unter 55	218	116	101	/	/	—	(6)	/	/	59	49	(9)	44	40
55 bis unter 60	190	72	63	/	/	—	/	/	/	76	69	(7)	42	38
60 bis unter 65	167	36	32	—	/	—	/	/	/	101	96	(5)	30	28
65 oder mehr	543	39	32	—	/	—	(6)	/	/	404	387	16	101	94
darunter														
65 bis unter 70	170	20	17	—	/	—	/	/	/	122	116	(6)	28	26
70 bis unter 75	167	10	(9)	—	—	—	/	/	/	132	125	(6)	25	24
75 bis unter 80	102	(5)	/	—	/	—	/	—	—	80	77	/	17	16
80 bis unter 85	65	/	/	—	—	—	/	—	—	47	46	/	15	14
85 oder mehr	40	/	/	—	—	—	—	—	—	24	23	/	15	14
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>2 960</b>	<b>1 545</b>	<b>661</b>	<b>618</b>	<b>52</b>	<b>39</b>	<b>30</b>	<b>147</b>	<b>803</b>	<b>859</b>	<b>714</b>	<b>145</b>	<b>555</b>	<b>500</b>
darunter														
18 oder mehr	2 441	1 027	661	207	52	(7)	30	71	284	859	714	145	555	500
unter 25	760	705	/	550	/	38	/	113	701	14	/	12	41	31
<b>Frauen</b>														
Unter 18	482	482	—	380	—	30	/	72	481	/	—	/	/	/
18 bis unter 25	248	162	(8)	113	/	(6)	(5)	26	145	36	10	26	50	40
25 bis unter 30	179	73	37	17	(6)	/	(9)	(5)	22	50	20	31	56	47
30 bis unter 35	186	108	82	/	(8)	—	12	/	(6)	40	22	18	38	34
35 bis unter 40	198	143	108	/	11	—	20	/	/	28	17	11	27	25
40 bis unter 45	249	185	142	/	11	—	29	/	/	33	23	11	31	27
45 bis unter 50	257	166	126	/	(8)	—	29	/	/	55	43	12	36	33
50 bis unter 55	219	110	84	/	/	—	21	/	/	75	68	(8)	34	31
55 bis unter 60	196	55	42	—	/	—	12	/	/	99	93	(6)	41	38
60 bis unter 65	182	20	14	/	/	—	(6)	/	/	118	112	(5)	43	41
65 oder mehr	664	37	17	—	/	—	20	/	/	321	306	15	306	280
darunter														
65 bis unter 70	181	13	(8)	—	/	—	/	/	/	117	112	(5)	51	48
70 bis unter 75	180	10	(5)	—	/	—	(5)	/	/	104	99	(5)	67	62
75 bis unter 80	121	(6)	/	—	—	—	/	—	—	57	55	/	57	54
80 bis unter 85	102	(5)	/	—	—	—	/	—	—	32	30	/	65	60
85 oder mehr	80	/	/	—	—	—	/	—	—	10	(9)	/	66	57
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>3 060</b>	<b>1 541</b>	<b>661</b>	<b>519</b>	<b>52</b>	<b>36</b>	<b>161</b>	<b>113</b>	<b>667</b>	<b>856</b>	<b>714</b>	<b>142</b>	<b>663</b>	<b>597</b>
darunter														
18 oder mehr	2 578	1 060	661	139	52	(6)	161	41	186	856	714	142	663	597
unter 25	730	644	(8)	493	/	36	(5)	98	626	36	10	26	51	40
<b>Insgesamt</b>														
Unter 18	1 001	1 000	—	791	/	61	/	148	1 000	/	—	/	/	/
18 bis unter 25	489	349	11	252	(5)	12	(5)	63	328	49	12	38	91	71
25 bis unter 30	361	144	55	56	10	/	(9)	14	70	96	37	60	121	104
30 bis unter 35	364	188	136	16	15	/	13	(7)	24	82	41	42	94	83
35 bis unter 40	391	250	197	(9)	19	—	21	/	13	61	35	26	80	73
40 bis unter 45	515	346	276	(6)	22	/	33	(8)	15	72	47	26	97	88
45 bis unter 50	521	324	261	/	18	/	34	(6)	10	102	77	25	95	88
50 bis unter 55	437	226	185	/	(8)	—	27	/	(6)	134	117	17	78	72
55 bis unter 60	386	127	105	/	/	—	15	/	/	175	162	13	83	76
60 bis unter 65	348	57	47	/	/	—	(8)	/	/	219	208	11	73	69
65 oder mehr	1 207	76	49	—	/	—	26	/	/	724	693	31	407	374
darunter														
65 bis unter 70	351	32	25	—	/	—	(6)	/	/	240	228	11	79	74
70 bis unter 75	348	20	14	—	/	—	(6)	/	/	236	224	11	92	86
75 bis unter 80	222	11	(6)	—	/	—	(5)	—	—	137	133	/	75	70
80 bis unter 85	167	(8)	/	—	—	—	(5)	—	—	79	76	/	80	74
85 oder mehr	119	(5)	/	—	—	—	/	—	—	34	32	/	81	71
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>6 020</b>	<b>3 087</b>	<b>1 322</b>	<b>1 136</b>	<b>104</b>	<b>75</b>	<b>191</b>	<b>259</b>	<b>1 470</b>	<b>1 715</b>	<b>1 428</b>	<b>287</b>	<b>1 219</b>	<b>1 097</b>
darunter														
18 oder mehr	5 019	2 086	1 322	345	104	13	191	111	470	1 715	1 428	287	1 218	1 097
unter 25	1 490	1 349	11	1 043	(5)	73	(5)	212	1 328	49	12	38	91	71

1) In Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.



## Familien



### 11. Familien<sup>1)</sup> 2010 nach Altersgruppen der Kinder und Lebensformen

Altersgruppe der Kinder	Familien			Bevölkerung in Familien mit Kindern							
	ins-gesamt	mit ledigen Kindern unter 18 Jahren	nur mit ledigen Kindern 18 Jahre oder älter	ins-gesamt	darunter ledige Kinder				je Familie	in Familien mit Kindern unter 18 Jahren	je Familie mit Kindern unter 18 Jahren
					zu-sammen	je Familie	unter 18 Jahren				
							zu-sammen	je Familie mit Kindern unter 18 Jahren			
1000	1000	Anzahl	1000	Anzahl	Anzahl	1000	Anzahl				
<b>Ehepaare</b>											
Unter 3 Jahren	108	108	X	412	196	1,82	194	1,81	3,82	412	3,82
3 bis unter 6	121	121	X	493	251	2,08	246	2,04	4,08	493	4,08
6 bis unter 10	151	151	X	640	337	2,22	325	2,14	4,22	640	4,22
10 bis unter 15	192	192	X	806	422	2,19	379	1,97	4,19	806	4,19
15 bis unter 18	130	130	X	543	284	2,19	224	1,73	4,19	543	4,19
Unter 18 Jahren	472	472	X	1 833	889	1,88	790	1,67	3,88	1 833	3,88
18 bis unter 27	223	80	142	845	400	1,80	107	1,34	3,80	363	4,54
27 Jahre und älter	59	/	56	196	78	1,34	/	/	3,34	14	4,68
18 Jahre und älter	271	82	189	995	454	1,68	109	1,33	3,68	370	4,53
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>661</b>	<b>472</b>	<b>189</b>	<b>2 458</b>	<b>1 136</b>	<b>1,72</b>	<b>791</b>	<b>1,67</b>	<b>3,72</b>	<b>1 833</b>	<b>3,88</b>
<b>Lebensgemeinschaften</b>											
Unter 3 Jahren	17	17	X	59	25	1,50	25	1,49	3,50	59	3,50
3 bis unter 6	10	10	X	39	18	1,76	18	1,73	3,76	39	3,76
6 bis unter 10	11	11	X	42	21	1,97	21	1,93	3,97	42	3,97
10 bis unter 15	10	10	X	40	20	1,87	18	1,72	3,87	40	3,87
15 bis unter 18	(8)	(8)	X	30	14	1,76	12	1,54	3,76	30	3,76
Unter 18 Jahren	44	44	X	152	65	1,49	61	1,41	3,49	152	3,49
18 bis unter 27	11	/	(8)	39	17	1,55	/	/	3,55	14	4,41
27 Jahre und älter	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
18 Jahre und älter	12	/	(8)	40	18	1,53	/	/	3,53	15	4,39
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>52</b>	<b>44</b>	<b>(8)</b>	<b>178</b>	<b>75</b>	<b>1,44</b>	<b>61</b>	<b>1,41</b>	<b>3,44</b>	<b>152</b>	<b>3,49</b>
<b>Alleinerziehende</b>											
Unter 3 Jahren	12	12	X	32	20	1,60	19	1,55	2,60	32	2,60
3 bis unter 6	17	17	X	45	28	1,62	27	1,60	2,62	45	2,62
6 bis unter 10	26	26	X	70	44	1,72	43	1,67	2,72	70	2,72
10 bis unter 15	44	44	X	120	77	1,76	70	1,61	2,76	120	2,76
15 bis unter 18	34	34	X	93	58	1,70	49	1,42	2,70	93	2,70
Unter 18 Jahren	108	108	X	272	164	1,52	148	1,37	2,52	272	2,52
18 bis unter 27	63	14	49	154	92	1,46	17	1,23	2,46	48	3,37
27 Jahre und älter	37	/	37	81	44	1,19	/	/	2,19	/	/
18 Jahre und älter	97	14	83	226	129	1,33	18	1,23	2,33	48	3,37
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>191</b>	<b>108</b>	<b>83</b>	<b>450</b>	<b>259</b>	<b>1,36</b>	<b>148</b>	<b>1,37</b>	<b>2,36</b>	<b>272</b>	<b>2,52</b>
<b>darunter alleinerziehende Mütter</b>											
Unter 3 Jahren	12	12	X	31	19	1,59	18	1,55	2,59	31	2,59
3 bis unter 6	16	16	X	42	26	1,65	26	1,62	2,65	42	2,65
6 bis unter 10	24	24	X	64	41	1,74	39	1,68	2,74	64	2,74
10 bis unter 15	39	39	X	109	70	1,78	64	1,62	2,78	109	2,78
15 bis unter 18	29	29	X	79	50	1,76	42	1,49	2,76	79	2,76
Unter 18 Jahren	95	95	X	242	146	1,54	133	1,39	2,54	242	2,54
18 bis unter 27	50	12	38	124	74	1,49	15	1,26	2,49	41	3,39
27 Jahre und älter	30	/	30	66	36	1,18	/	/	2,18	/	/
18 Jahre und älter	78	12	66	183	105	1,35	15	1,26	2,35	41	3,39
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>161</b>	<b>95</b>	<b>66</b>	<b>383</b>	<b>222</b>	<b>1,38</b>	<b>133</b>	<b>1,39</b>	<b>2,38</b>	<b>242</b>	<b>2,54</b>
<b>Insgesamt</b>											
Unter 3 Jahren	137	137	X	502	241	1,76	238	1,74	3,67	502	3,67
3 bis unter 6	148	148	X	577	297	2,00	291	1,97	3,89	577	3,89
6 bis unter 10	188	188	X	752	402	2,14	388	2,07	4,00	752	4,00
10 bis unter 15	246	246	X	967	518	2,10	467	1,90	3,93	967	3,93
15 bis unter 18	172	172	X	665	356	2,08	285	1,66	3,88	665	3,88
Unter 18 Jahren	624	624	X	2 257	1 118	1,79	1 000	1,60	3,62	2 257	3,62
18 bis unter 27	296	97	199	1 038	509	1,72	129	1,32	3,51	425	4,37
27 Jahre und älter	96	/	93	278	123	1,28	/	/	2,90	16	4,61
18 Jahre und älter	379	99	280	1 262	601	1,59	131	1,32	3,33	433	4,36
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>904</b>	<b>624</b>	<b>280</b>	<b>3 087</b>	<b>1 470</b>	<b>1,63</b>	<b>1 000</b>	<b>1,60</b>	<b>3,42</b>	<b>2 257</b>	<b>3,62</b>

1) Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

**12. Familien<sup>1)</sup> 2010 nach Zahl der ledigen Kinder,  
monatlichem Nettoeinkommen der Familie sowie Lebensformen**

(Angaben in 1000)

Familien	Ins- gesamt	davon									Sons- tige <sup>2)</sup>
		darunter mit einem monatlichen Familiennettoeinkommen von ... Euro									
		unter 900	900	1300	1500	1700	2000	2300	2600	3200 oder mehr	
bis unter											
		1300	1500	1700	2000	2300	2600	3200			
<b>Ehepaare</b>											
Z u s a m m e n	661	/	11	14	21	37	52	52	108	299	65
Mit 1 Kind	299	/	(8)	(9)	10	16	24	25	49	127	31
Mit 2 Kindern	274	/	/	/	(8)	16	20	21	45	132	24
Mit 3 und mehr Kindern	88	/	/	/	/	(6)	(8)	(7)	13	40	10
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren	472	/	(9)	11	17	31	42	40	80	199	42
<b>Lebensgemeinschaften</b>											
Z u s a m m e n	52	/	/	/	/	/	(5)	(6)	(9)	19	/
Mit 1 Kind	34	/	/	/	/	/	/	/	(6)	12	/
Mit 2 und mehr Kindern	18	/	/	/	/	/	/	/	/	(7)	/
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren	44	/	/	/	/	/	/	(6)	(8)	14	/
<b>Alleinerziehende</b>											
Z u s a m m e n	191	(9)	34	20	19	21	20	13	18	17	19
Mit 1 Kind	136	(8)	28	13	13	14	15	(9)	12	12	12
Mit 2 und mehr Kindern	55	/	(6)	(7)	(6)	(8)	(5)	/	(6)	(6)	(6)
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren	108	(7)	26	14	12	13	(8)	(5)	(7)	(5)	10
<b>Insgesamt</b>											
I n s g e s a m t	904	11	48	36	41	62	77	71	135	335	88
Mit 1 Kind	469	(9)	38	24	24	32	42	38	67	150	46
Mit 2 Kindern	332	/	(9)	10	14	22	25	25	53	142	30
Mit 3 und mehr Kindern	103	/	/	/	/	(8)	10	(8)	15	43	12
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren	624	(9)	38	27	30	47	54	51	95	218	55

1) Bevölkerung (Lebensformenkonzept). — 2) Einschl. der Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt ist, kein Einkommen hat sowie ohne Angabe.

### 13. Familien<sup>1)</sup> 2010 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Zahl der ledigen Kinder sowie Lebensformen

(Angaben in 1000)

Beteiligung am Erwerbsleben	Familien mit ... ledigen Kind(ern)			Ins- gesamt	dar. mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren			
	1	2	3 oder mehr		1	2	3 oder mehr	zu- sammen
<b>Ehepaare</b>								
Z u s a m m e n	299	274	88	661	224	193	55	472
Mann und Frau erwerbstätig	177	178	42	397	150	124	22	296
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	89	84	40	212	64	63	29	156
darunter nur Mann erwerbstätig	66	73	36	175	53	59	28	140
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	33	12	(7)	52	10	(6)	/	20
<b>Lebensgemeinschaften</b>								
Z u s a m m e n	34	14	/	52	30	11	/	44
Beide Partner/-innen erwerbstätig	24	10	/	37	22	(8)	/	31
Nur ein(e) Partner/-in erwerbstätig	(8)	/	/	12	(7)	/	/	11
Beide Partner/-innen erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Alleinerziehende</b>								
Z u s a m m e n	136	44	11	191	76	26	(6)	108
Elternteil erwerbstätig	87	34	(6)	126	58	19	/	80
Elternteil erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	49	11	(5)	64	17	(7)	/	28
<b>Insgesamt</b>								
I n s g e s a m t	469	332	103	904	329	231	64	624

1) Bevölkerung (Lebensformkonzept).

**14. Paare<sup>1)</sup> 2010 ohne Kinder nach Lebensform und monatlichem Nettoeinkommen**  
(Angaben in 1000)

Lebensform	Ins- gesamt	davon														Sonstige <sup>2)</sup>
		mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... Euro														
		unter 300	300	700	900	1300	1500	1700	2000	2300	2600	3200	4500 oder mehr	zu- sammen		
			bis unter													
700	900	1300	1500	1700	2000	2300	2600	3200	4500							
Ehepaare	714	/	/	(8)	53	40	52	74	76	63	93	105	73	641	73	
Lebensgemeinschaften dar. nichteheliche	144	/	/	/	(7)	/	(7)	(9)	13	15	24	32	20	133	11	
Lebensgemeinschaften	138	/	/	/	(7)	/	(7)	(8)	13	15	23	31	18	127	10	
Paare i n s g e s a m t	858	/	(5)	(9)	60	44	59	82	89	78	117	138	93	774	84	

1) Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

2) Lebensformen, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt ist, kein Einkommen hat sowie ohne Angabe.



## **Frauen und Mütter**



**15. Weibliche Bevölkerung<sup>1)</sup> 2010 nach Altersgruppen, Lebensformen und Beteiligung am Erwerbsleben**  
(Angaben in 1000)

Altersgruppe in Jahren	Ins-gesamt	davon									
		mit Kindern					ohne Kinder				
		zu-sammen	davon			Allein-erziehende	zu-sammen	davon			ledige Töchter im Elternhaus
			mit Partner/-in		Alleinstehende			mit Partner/-in		ohne Partner/-in	
Ehe-frauen	Lebens-partner-innen		Ehe-frauen	Lebens-partner-innen				zu-sammen	dar. Ein-personen-haushalte		
<b>Insgesamt</b>											
Unter 15	397	—	—	—	—	397	—	—	—	—	397
15 bis unter 20	158	/	/	/	/	157	/	/	(5)	/	149
20 bis unter 25	175	16	(8)	/	/	160	(9)	23	46	37	81
25 bis unter 30	179	52	37	(6)	(9)	128	20	31	56	47	22
30 bis unter 35	186	102	82	(8)	12	84	22	18	38	34	(6)
35 bis unter 40	198	139	108	11	20	59	17	11	27	25	/
40 bis unter 45	249	182	142	11	29	67	23	11	31	27	/
45 bis unter 50	257	163	126	(8)	29	94	43	12	36	33	/
50 bis unter 55	219	108	84	/	21	111	68	(8)	34	31	/
55 bis unter 60	196	55	42	/	12	141	93	(6)	41	38	/
60 bis unter 65	182	20	14	/	(6)	162	112	(5)	43	41	/
65 oder mehr	664	37	17	/	20	627	306	15	306	280	/
<b>Insgesamt</b>	<b>3 060</b>	<b>874</b>	<b>661</b>	<b>52</b>	<b>161</b>	<b>2 186</b>	<b>714</b>	<b>142</b>	<b>663</b>	<b>597</b>	<b>667</b>
darunter											
15 bis unter 65	2 000	837	644	52	141	1 162	408	127	357	317	270
<b>Erwerbstätige</b>											
Unter 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 bis unter 20	36	/	/	/	/	35	—	/	/	/	31
20 bis unter 25	108	(5)	/	/	/	102	(6)	19	30	25	48
25 bis unter 30	130	24	15	/	(5)	107	16	28	48	42	15
30 bis unter 35	139	63	49	(5)	(8)	76	19	17	35	31	(5)
35 bis unter 40	143	92	69	(9)	13	51	14	11	24	22	/
40 bis unter 45	201	143	109	10	24	59	20	10	27	24	/
45 bis unter 50	206	129	97	(6)	26	77	35	10	30	27	/
50 bis unter 55	164	80	61	/	17	84	49	(7)	27	25	/
55 bis unter 60	124	34	26	/	(8)	90	57	/	28	26	/
60 bis unter 65	62	(7)	(5)	—	/	55	34	/	19	18	/
65 oder mehr	19	/	/	/	/	17	10	/	(7)	(7)	—
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>1 332</b>	<b>580</b>	<b>435</b>	<b>39</b>	<b>106</b>	<b>752</b>	<b>260</b>	<b>109</b>	<b>275</b>	<b>247</b>	<b>107</b>
darunter											
15 bis unter 65	1 313	577	433	39	105	735	251	109	269	240	107
<b>Selbstständige und mithelfende Familienangehörige</b>											
Unter 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 bis unter 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20 bis unter 25	/	—	—	—	—	/	—	—	/	/	/
25 bis unter 30	(6)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
30 bis unter 35	(9)	(6)	/	/	/	/	/	/	/	/	/
35 bis unter 40	11	(7)	(6)	/	/	/	/	/	/	/	/
40 bis unter 45	20	13	10	/	/	(7)	/	/	/	/	—
45 bis unter 50	20	13	10	/	/	(7)	/	/	/	/	/
50 bis unter 55	17	(9)	(7)	/	/	(9)	(5)	/	/	/	/
55 bis unter 60	14	(5)	/	/	/	(9)	(6)	/	/	/	/
60 bis unter 65	(9)	/	/	—	—	(8)	(6)	/	/	/	—
65 oder mehr	(8)	/	/	/	/	(7)	/	/	/	/	—
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>116</b>	<b>56</b>	<b>43</b>	<b>/</b>	<b>(9)</b>	<b>60</b>	<b>29</b>	<b>(5)</b>	<b>24</b>	<b>20</b>	<b>/</b>
darunter											
15 bis unter 65	108	55	43	/	(8)	53	25	(5)	21	18	/
<b>Abhängig Erwerbstätige</b>											
Unter 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 bis unter 20	36	/	/	/	/	35	—	/	/	/	31
20 bis unter 25	106	(5)	/	/	/	101	(6)	19	29	24	47
25 bis unter 30	124	22	14	/	/	102	15	27	46	40	14
30 bis unter 35	129	57	45	/	(8)	72	19	16	32	30	(5)
35 bis unter 40	132	85	64	(9)	12	47	13	10	22	21	/
40 bis unter 45	182	130	99	(9)	22	52	17	10	23	21	/
45 bis unter 50	186	116	87	(6)	23	70	32	(9)	27	25	/
50 bis unter 55	147	72	54	/	16	75	44	(6)	24	22	/
55 bis unter 60	110	29	21	/	(7)	81	52	/	25	23	—
60 bis unter 65	52	(6)	/	—	/	46	27	/	17	16	/
65 oder mehr	11	/	/	—	/	10	(5)	/	/	/	—
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>1 216</b>	<b>524</b>	<b>392</b>	<b>35</b>	<b>97</b>	<b>692</b>	<b>231</b>	<b>104</b>	<b>252</b>	<b>227</b>	<b>106</b>
darunter											
15 bis unter 65	1 205	523	391	35	96	682	226	104	248	223	106

1) Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

## 16. Weibliche Bevölkerung<sup>1)</sup> über 25 Jahren 2010 nach Zahl der Kinder und allgemeinem Schulabschluss

(Angaben in 1000)

Zahl der Kinder	Ins- gesamt	davon					
		mit allgemeinem Schulabschluss					ohne allgemeinen Schul- abschluss <sup>3)</sup>
		zu- sammen	Haupt- (Volks-) schulab- schluss	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss <sup>2)</sup>	Fach- hochschul-/ Hochschul- reife	ohne Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschl.	
Insgesamt	2 330	2 222	890	700	624	(9)	108
Ohne Kinder	1 473	1 418	673	383	357	/	56
Mit Kindern	857	804	217	317	267	/	53
davon							
mit 1 Kind	432	412	127	154	129	/	20
mit 2 Kindern	324	305	66	129	108	/	19
mit 3 oder mehr Kindern	101	87	23	34	30	/	14
darunter							
mit Kindern unter 18 Jahren	594	558	117	224	216	/	36
mit 1 Kind unter 18 Jahren	305	291	64	117	109	/	14
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	226	212	38	86	86	/	14
mit 3 oder mehr Kindern unter 18 Jahren	63	55	14	20	21	/	(8)
Zahl der Kinder unter 18 Jahren	964	893	187	355	347	/	72
Zahl der Kinder (ohne Altersbegrenzung)	1 413	1 304	336	522	440	(7)	108

1) Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz. — 2) Einschl. Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.  
— 3) Einschl. ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses.

### 17. Weibliche Bevölkerung<sup>1)</sup> über 25 Jahren 2010 nach Zahl der Kinder sowie beruflichem Ausbildungsabschluss

(Angaben in 1000)

Zahl der Kinder	Ins- gesamt	Beruflicher Ausbildungsabschluss							ohne beruflichen Ausbil- dungs- abschluss <sup>6)</sup>
		mit beruflichem Ausbildungsabschluss							
		zu- sammen	Lehr-/ Anlern- aus- bildung <sup>2)</sup>	Fach- schul- ab- schluss <sup>3)</sup>	Fach- hoch- schul- ab- schluss <sup>4)</sup>	Hoch- schul- ab- schluss <sup>5)</sup>	Pro- motion	ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Ausbildungs- abschlusses	
Insgesamt	2 330	1 715	1 255	100	100	225	20	16	625
ohne Kinder	1 473	1 044	775	56	55	136	12	10	436
mit Kindern	857	671	480	44	45	89	(8)	(6)	189
davon									
mit 1 Kind	432	343	248	21	22	45	/	/	91
mit 2 Kindern	324	262	187	18	18	34	/	/	63
mit 3 oder mehr Kindern	101	66	45	(5)	(6)	10	/	/	36
darunter									
mit Kindern unter 18 Jahren	594	477	328	32	37	70	(7)	/	118
mit 1 Kind unter 18 Jahren	305	251	176	16	19	36	/	/	55
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	226	184	125	13	15	28	/	/	42
mit 3 oder mehr Kindern unter 18 Jahren	63	42	28	/	/	(6)	/	/	22
Zahl der Kinder unter 18 Jahren	964	753	515	52	60	112	11	/	214
Zahl der Kinder (ohne Altersbegrenzung)	1 413	1 079	766	72	75	145	13	(9)	338

1) Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

2) Einschl. berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegschule,

Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

3) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie, einer Verwaltungsfachhochschule bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

4) Auch Ingenieurschulabschluss, ohne Verwaltungsfachhochschule.

5) Abschluss einer Universität (wissenschaftlichen Hochschule, auch Kunsthochschule), einschl. Promotion.

6) Einschl. ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Ausbildungsabschlusses.

**18. Mütter<sup>1)</sup> 2010 im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre) nach  
überwiegendem Lebensunterhalt, Zahl der Kinder sowie Lebensform**

(Angaben in 1000)

Überwiegender Lebensunterhalt	Mütter mit ... Ledigen Kindern			ins- gesamt	darunter mit ... ledigen Kindern unter 18 Jahren				ledige Kinder (ohne Altersbegrenzung)	
	1	2	3 oder mehr		1	2	3 oder mehr	zu- sammen	ins- gesamt	unter 18 Jahren
<b>Ehefrauen</b>										
Erwerbstätigkeit	168	153	33	355	135	103	16	253	579	389
Arbeitslosengeld I/II	12	10	(8)	30	10	(8)	(6)	25	60	48
Rente/Pension	(8)	/	/	11	/	/	/	/	14	/
Unterhalt durch Angehörige	84	97	43	223	65	73	30	168	421	311
Eigenes Vermögen <sup>2)</sup>	/	/	/	/	/	/	—	/	(5)	/
Lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>3)</sup>	/	/	—	/	/	/	—	/	/	/
Sonstige Unterstützung (z. B. BAföG)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Eltern-/Erziehungsgeld	10	(7)	/	20	10	(7)	/	20	33	33
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>284</b>	<b>272</b>	<b>88</b>	<b>644</b>	<b>224</b>	<b>193</b>	<b>55</b>	<b>472</b>	<b>1 118</b>	<b>790</b>
<b>Lebenspartnerinnen</b>										
Erwerbstätigkeit	25	10	/	36	22	(7)	/	30	49	39
Arbeitslosengeld I/II	/	/	/	(5)	/	/	/	/	(8)	(7)
Rente/Pension	/	/	/	/	/	/	—	/	/	/
Unterhalt durch Angehörige	/	/	/	(5)	/	/	/	(5)	(9)	(8)
Eigenes Vermögen <sup>2)</sup>	/	—	—	/	/	—	—	/	/	/
Lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>3)</sup>	—	—	/	/	—	—	/	/	/	/
Sonstige Unterstützung (z. B. BAföG)	—	/	/	/	/	/	—	/	/	/
Eltern-/Erziehungsgeld	/	/	/	/	/	/	/	/	(6)	(6)
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>34</b>	<b>14</b>	<b>/</b>	<b>52</b>	<b>30</b>	<b>11</b>	<b>/</b>	<b>44</b>	<b>75</b>	<b>62</b>
<b>Alleinerziehende</b>										
Erwerbstätigkeit	65	26	/	95	45	14	/	61	128	79
Arbeitslosengeld I/II	18	(9)	/	31	14	(8)	/	25	51	41
Rente/Pension	(7)	/	/	(9)	/	/	/	/	12	/
Unterhalt durch Angehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	(5)	/
Eigenes Vermögen <sup>2)</sup>	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>3)</sup>	/	/	—	/	/	/	—	/	/	/
Sonstige Unterstützung (z. B. BAföG)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Eltern-/Erziehungsgeld	/	—	—	/	/	—	—	/	/	/
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>94</b>	<b>38</b>	<b>(9)</b>	<b>141</b>	<b>65</b>	<b>24</b>	<b>(6)</b>	<b>95</b>	<b>200</b>	<b>132</b>
<b>Insgesamt</b>										
Erwerbstätigkeit	258	188	38	485	202	124	19	345	755	508
Arbeitslosengeld I/II	32	21	13	66	26	18	10	54	119	96
Rente/Pension	16	/	/	21	/	/	/	(6)	27	(8)
Unterhalt durch Angehörige	88	99	44	231	69	75	31	175	435	323
Eigenes Vermögen <sup>2)</sup>	/	/	/	(5)	/	/	/	/	(7)	/
Lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>3)</sup>	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige Unterstützung (z. B. BAföG)	/	/	/	/	/	/	/	/	(6)	/
Eltern-/Erziehungsgeld	14	(8)	/	25	14	(8)	/	25	40	40
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>412</b>	<b>324</b>	<b>101</b>	<b>837</b>	<b>319</b>	<b>229</b>	<b>64</b>	<b>611</b>	<b>1 392</b>	<b>984</b>

1) Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz. — 2) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil. — 3) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen.

**19. Mütter<sup>1)</sup> 2010 im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre) nach Altersgruppen, Zahl der Kinder sowie Vollzeit-/Teilzeit**  
(Angaben in 1000)

Alters- gruppe in Jahren	Ins- gesamt	darunter mit ... ledigen Kindern							Ledige Kinder (ohne Altersbegrenzung)	
		1	2	3 oder mehr	darunter mit ... ledigen Kindern unter 18 Jahren				ins- gesamt	unter 18 Jahren
					1	2	3 oder mehr	zu- sammen		
<b>Aktiv Erwerbstätige</b>										
15 bis unter 25	(5)	/	/	/	/	/	/	(5)	(5)	(5)
25 bis unter 35	68	39	25	/	39	25	/	68	102	102
35 bis unter 45	203	81	99	24	87	84	14	185	353	299
45 bis unter 55	187	101	70	16	67	24	/	94	292	124
55 bis unter 65	37	30	(6)	/	/	/	—	(5)	46	(5)
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>500</b>	<b>255</b>	<b>201</b>	<b>45</b>	<b>201</b>	<b>133</b>	<b>22</b>	<b>356</b>	<b>799</b>	<b>536</b>
<b>davon Vollzeittätige</b>										
15 bis unter 25	/	/	—	—	/	—	—	/	/	/
25 bis unter 35	18	11	(6)	/	11	(6)	/	18	26	26
35 bis unter 45	57	30	22	/	27	17	/	46	87	67
45 bis unter 55	68	41	23	/	20	(7)	/	28	101	36
55 bis unter 65	15	12	/	/	/	/	—	/	18	/
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>159</b>	<b>96</b>	<b>54</b>	<b>(9)</b>	<b>62</b>	<b>29</b>	<b>/</b>	<b>95</b>	<b>233</b>	<b>133</b>
<b>davon Teilzeittätige</b>										
15 bis unter 25	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
25 bis unter 35	50	27	19	/	28	19	/	50	77	76
35 bis unter 45	147	51	76	20	60	67	12	139	266	232
45 bis unter 55	119	60	47	12	46	17	/	66	191	88
55 bis unter 65	23	18	/	/	/	/	—	/	29	/
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>342</b>	<b>159</b>	<b>147</b>	<b>36</b>	<b>139</b>	<b>104</b>	<b>18</b>	<b>261</b>	<b>565</b>	<b>403</b>
<b>Vorübergehend Beurlaubte</b>										
15 bis unter 25	/	/	/	—	/	/	—	/	/	/
25 bis unter 35	19	11	(6)	/	11	(6)	/	19	28	28
35 bis unter 45	31	13	13	(5)	14	11	/	29	54	48
45 bis unter 55	22	13	(8)	/	(8)	/	/	11	34	16
55 bis unter 65	/	/	/	—	/	—	—	/	(5)	/
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>77</b>	<b>41</b>	<b>29</b>	<b>(8)</b>	<b>34</b>	<b>21</b>	<b>(5)</b>	<b>60</b>	<b>122</b>	<b>93</b>
<b>Erwerbstätige Mütter insgesamt</b>										
15 bis unter 25	(6)	(5)	/	/	(5)	/	/	(6)	(6)	(6)
25 bis unter 35	87	50	31	(6)	50	31	(6)	87	130	130
35 bis unter 45	234	94	112	28	101	95	18	213	407	347
45 bis unter 55	210	114	78	18	74	27	/	105	326	139
55 bis unter 65	41	33	(7)	/	(5)	/	—	(5)	51	(6)
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>577</b>	<b>295</b>	<b>229</b>	<b>53</b>	<b>235</b>	<b>154</b>	<b>27</b>	<b>416</b>	<b>920</b>	<b>628</b>
<b>Mütter insgesamt</b>										
15 bis unter 25	17	14	/	/	14	/	/	17	20	20
25 bis unter 35	154	77	60	17	77	59	17	153	252	252
35 bis unter 45	321	120	147	55	129	129	39	296	594	513
45 bis unter 55	271	143	102	26	92	37	(7)	136	432	189
55 bis unter 65	74	58	14	/	(7)	/	—	(8)	94	(9)
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>837</b>	<b>412</b>	<b>324</b>	<b>101</b>	<b>319</b>	<b>229</b>	<b>64</b>	<b>611</b>	<b>1 392</b>	<b>984</b>

1) Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.